D

# Gebrauchsanweisung

# ProFire2

CE

DENTSPLY

GA_UM ProFire2_D.indd 1 12.12.11 10:11

GA_UM ProFire2_D.indd 2 12.12.11 10:11

Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen dieser Gebrauchsanweisung wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Dennoch können Schreibfehler oder sonstige irrtümlichen Angaben vorkommen. Bitte beachten Sie, dass die DeguDent GmbH hierfür keine Haftung übernehmen kann



GA_UM ProFire2_D.indd 3 12.12.11 10:11

# Inhalt


**1 Allgemeines ..... 4**
1.1 Angaben zur Gebrauchsanweisung ..... 4
1.2 Im Handbuch verwendete Gestaltungsmerkmale ..... 5
1.3 Urheber und Schutzrechte ..... 6
1.4 Bestimmungsgemäße Verwendung ..... 6
1.5 Bestimmungswidriger Gebrauch ..... 6
1.6 Verbot eigenmächtiger Umbauten und Veränderungen ..... 6
1.7 Hinweis auf Restgefahren ..... 7
**2 Sicherheitshinweise ..... 7**
2.1 Sicherheitshinweise zum Transport ..... 7
2.2 Sicherheitshinweise zum Betrieb ..... 8
2.3 Sicherheitshinweise zur Wartung und Störungsbeseitigung ..... 8
2.4 Sicherheitshinweise Keramikfasern ..... 8
2.5 Warnzeichen am Gerät ..... 9
**3 Lieferumfang und Geräteübersicht ProFire2 ..... 10**
**4 Anbauteile befestigen ..... 11**
**5 Sicherheitseinrichtungen ..... 13**
5.1 Netzkippschalter ..... 13
5.2 Druckluft-Regler ..... 13
5.3 Ablageplatte ..... 13
**6 Beschreibung ..... 14**
6.1 Funktionsweise ..... 14
6.2 Ausstattungsmerkmale ..... 14
6.3 Arbeitsplatz ..... 14
6.4 Bedienfeld ..... 15
6.5 Angaben auf dem Typenschild ..... 15
**7 Erstmals in Betrieb nehmen ..... 15**
7.1 Brennen ..... 17
7.2 Pressen (nur ProFire2 press ..... 17
7.3 Ablageplatte aufsetzen ..... 17
7.4 Druckluft-Zufuhr herstellen und regeln ..... 18
**8 Gerät über Bedienfeld steuern ..... 18**
**9 Übersicht der Funktionstasten ..... 19**
**10 Menü-Übersicht ..... 21**
10.1 Hauptmenü ..... 21
10.2 Brennen Festprogramme ..... 23
10.2.1 Brennen Individualprogramme ..... 25
10.2.2 Brennen Sinterprogramme ..... 26
10.3 Pressen Festprogramme ..... 27
10.3.1 Einstellung des Pressparameters „Druck“ beim ProFire2 press ..... 28
10.3.2 Pressen Individualprogramme ..... 30




GA_UM ProFire2_D.indd 4 12.12.11 10:11

10.4 Brenn-/Pressprogramme vom USB-Stick starten ..... 32
10.5 USB ..... 34
10.6 Datensicherung ..... 34
10.7 Setup ..... 35
10.8 Signalton ..... 37
10.9 Einstellungen ändern ..... 37
10.10 Parameter ..... 38
10.11 Sonderprogramme ..... 38
**11 Festprogramm verändern ..... 39**
11.1 Festprogramm speichern ..... 40
11.2 Individualprogramm erstellen ..... 41
11.3 Individualprogramm speichern ..... 41
11.4 Individualbereich Nummernblöcke benennen ..... 42
11.5 Mehrere Brenn-/Pressprogramme markieren und speichern/kopieren ..... 43
11.6 Mehrere Brenn-/Pressprogramme vom USB-Stick markieren und auf den Ofen speichern/kopieren ..... 44
**12 Favoriten ..... 45**
12.1 Favorit festlegen ..... 45
12.2 Favorit löschen ..... 46
**13 Schnellkühlen ..... 47**
13.1 Schnellkühlen im Hauptmenü ..... 47
13.2 Schnellkühlen vor dem Brand ..... 48
13.3 Schnellkühlen nach dem Brand ..... 48
13.4 Stand-by-Modus aktivieren ..... 48
13.5 Ausschalten ..... 48
**14 Reinigen ..... 49**
14.1 Vor jedem Betrieb ..... 49
14.2 Bei unzureichenden Arbeitsergebnissen ..... 49
14.3 Bei äußerlich sichtbaren Verschmutzungen ..... 50
**15 Warten ..... 50**
15.1 Wartungsübersicht ..... 51
15.2 Druckluft-Minderer überprüfen (ProFire2 press) ..... 51
15.2.1 Kondensat ablassen ..... 51
15.2.2 Filter überprüfen ..... 52
15.2.3 Kalibrieren ..... 52
**16 Störungen oder Fehler beheben ..... 54**
**17 Software aktualisieren ..... 56**
**18 Entsorgung des Gerätes ..... 58**
**19 Voreinstellungen Programme ..... 59**
19.1 Auflistung der Programm-Einstellungen ..... 59
**20 Technische Daten ..... 66**
**21 EG-Konformitätserklärung ..... 67**



GA_UM ProFire2_D.indd 5 12.12.11 10:11

# 1 Allgemeines

## 1.1 Angaben zur Gebrauchsanweisung

Diese Betriebsanleitung hilft Ihnen beim bestimmungsgemäßen, sicheren und wirtschaftlichen Betrieb des ProFire2 press und des ProFire2 compact, kurz Gerät genannt.

Einige Funktionen stehen ausschließlich für einen Gerätetyp zur Verfügung. Diese Funktionen werden im Text entsprechend beschrieben.

Diese Betriebsanleitung wendet sich an folgende Personen:

- Personen, die das Gerät betreiben,
- Personen, die das Gerät bedienen,
- Personen, die das Gerät reinigen,
- Personen, die das Gerät warten,
- Personen, die das Gerät außer Betrieb nehmen,
- Personen, die das Gerät transportieren,
- Personen, die das Gerät lagern und
- Personen, die das Gerät entsorgen.

Jede dieser Personen muss den Inhalt dieser Betriebsanleitung zur Kenntnis genommen und verstanden haben. Der Betreiber muss die Betriebsanleitung vor Arbeitsbeginn den oben genannten Personen zugänglich machen.

Befolgen Sie die im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung.

Das Befolgen der Anweisungen in dieser Betriebsanleitung hilft Gefahren zu vermeiden und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer des Geräts zu erhöhen.

Für Schäden, die aufgrund des unsachgemäßen Betriebes des ProFire2 press / ProFire2 compact und/oder der Missachtung der Bestimmungen dieser Gebrauchsanweisung entstehen, übernimmt die DeguDent GmbH keine Haftung.

Hinweis: Wir sind stets bemüht, die Gebrauchsanweisung für Sie zu aktualisieren. Die aktuellste Version können Sie jederzeit im Download-Bereich unserer Internetseite einsehen unter www.degudent.de.

Falls Sie Fragen haben, die Ihnen diese Betriebsanleitung nicht beantwortet, wenden Sie sich an:

DeguDent GmbH

Rodenbacher Chaussee 4

D-63457 Hanau



GA_UM ProFire2_D.indd 6 12.12.11 10:11

## 1.2 Im Handbuch verwendete Gestaltungsmerkmale

### Gestaltungsmerkmale im Text

Verschiedene Elemente der Betriebsanleitung sind mit festgelegten Gestaltungsmerkmalen versehen. So können Sie die folgenden Elemente leicht unterscheiden:

normalen Text

*Querverweise*

MENÜ- UND TASTENBEZEICHNUNGEN

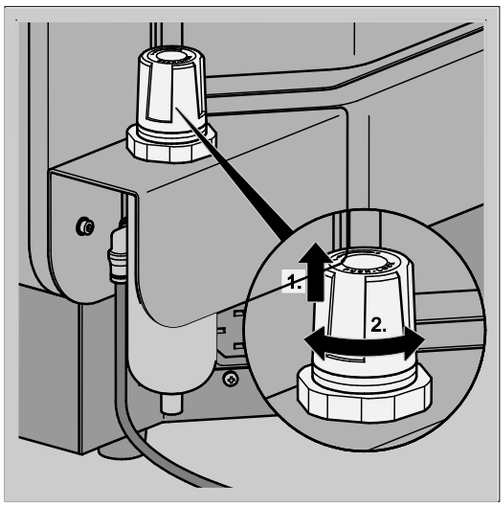
Aufzählungen

Handlungsschritte.

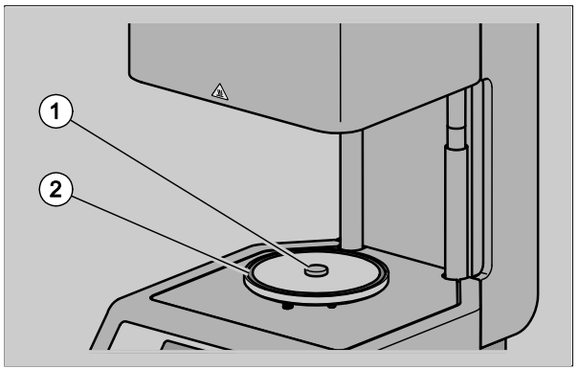
| | |
|---|---|
| ⓘ | Diese Tipps enthalten zusätzliche Informationen, wie besondere Angaben zum wirtschaftlichen Gebrauch des Geräts. |

### Gestaltungsmerkmale in Abbildungen

Die Abbildungen enthalten Darstellungen in verschiedenen Graustufen. Elemente für eine zuvor beschriebene Handlung sind weiß hervorgehoben. Auszuführende Bewegungen werden durch Bewegungs- oder Richtungspfeile verdeutlicht. Wenn mehrere Handlungsschritte in einer Abbildung dargestellt werden, wird die Reihenfolge durch Zahlen (1., 2., …) verdeutlicht:




Wird auf Elemente in einer Legende oder im vorangestellten Text Bezug genommen, werden diese mit Positionsnummern (1), (2) versehen:






GA_UM ProFire2_D.indd 7 12.12.11 10:11

## 1.3 Urheber und Schutzrechte

**© 2011, DeguDent GmbH**

Alle Rechte an dieser Gebrauchsanweisung, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, bleiben der DeguDent GmbH vorbehalten. Insbesondere darf diese Gebrauchsanweisung nicht in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne vorherige schriftliche Zustimmung der DeguDent GmbH ganz oder teilweise reproduziert und/oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte zur Ausübung von gewerblichen Schutzrechten sind der DeguDent GmbH vorbehalten.

## 1.4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Mit dem Gerät dürfen Sie nur Zahnersatz für Menschen verarbeiten.

Das Gerät darf ausschließlich in gewerblichen Betrieben von qualifiziertem Personal betrieben werden.

Das Gerät darf nur gemäß der technischen Daten und der Umgebungsbedingungen aufgestellt und betrieben werden.

*Siehe Kapitel 20, Technische Daten, Seite 66.*

Das Gerät darf nur unter Berücksichtigung der gesetzlichen Regelungen zur persönlichen Schutzkleidung bedient und gereinigt werden.
Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten und Befolgen aller Angaben in dieser Betriebsanleitung, insbesondere der grundlegenden Sicherheits- und Gefahrenhinweise.

Jeder andere oder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als bestimmungswidrig.

Der ProFire2 brennt Porzellan oder keramische Materialien aus dem Bereich der Dental-Technik in Luft oder Vakuum. Sie dürfen das Gerät ausschließlich zum Brennen von Porzellan und keramischen Materialien einsetzen. Dieses Material verfügt über eine spezifische Typenbezeichnung, die Auskunft über die Verarbeitung gibt. Der ProFire2 press verfügt über die Sonderfunktion **„Pressen“,** über welche Presskeramiken innerhalb des jeweiligen Programms mechanisch angedrückt werden können. Dazu wurde in den oberen Bereich der Presskammer ein **Presszylinder** integriert, welcher mit Hilfe von Druckluft nach unten bewegt werden kann. Die Brennkammers des ProFire2 press ist somit länger ausgeführt.

*Siehe Kapitel 19, Voreinstellungen Programme, Seite 59.*

## 1.5 Bestimmungswidriger Gebrauch

In folgenden Fällen ist der Gebrauch bestimmungswidrig:

- beim Brennen und Pressen anderer als den angegebenen Materialien mit dem ProFire2 press,
- beim Brennen anderer als den angegebenen Materialien mit dem ProFire®2compact,
- bei unbeaufsichtigtem Betrieb,
- bei Betrieb durch nicht qualifiziertes Personal und
- ohne vorschriftsmäßige persönliche Schutzkleidung.

Der nicht bestimmungsgemäße Gebrauch des Geräts kann zu Personenschäden und Sachschäden führen. DeguDent übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstehen.

## 1.6 Verbot eigenmächtiger Umbauten und Veränderungen

Nehmen Sie keine eigenmächtigen Umbauten oder Veränderungen am Gerät oder Zubehör vor. Umbauten oder Veränderungen sind ohne die Zustimmung von DeguDent unzulässig.
Zerlegen oder demontieren Sie niemals das Gerät oder dessen Bauteile.



GA_UM ProFire2_D.indd 8 12.12.11 10:11

## 1.7 Hinweis auf Restgefahren

Gefahren für Personen bzw. Beeinträchtigungen des Geräts und anderer Sachwerte können entstehen, wenn das Gerät:

- von unqualifiziertem Personal betrieben wird,
- bestimmungswidrig betrieben wird,
- unsachgemäß gereinigt wird,
- unsachgemäß gewartet wird,
- bestimmungswidrig außer Betrieb genommen wird,
- bestimmungswidrig transportiert wird,
- unsachgemäß gelagert wird, oder
- bestimmungswidrig entsorgt wird.

# 2 Sicherheitshinweise

Geräte der DeguDent GmbH werden nach dem **Stand der Technik** und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln konstruiert und gebaut.

Dennoch können bei der Verwendung **Gefahren für das Personal oder Dritte bzw. Schäden** am ProFire2 und anderen Sachwerten entstehen, z.B. wenn das Gerät:

- von nicht geschultem oder nicht eingewiesenem Personal bedient wird,
- nicht bestimmungsgemäß eingesetzt wird,
- unsachgemäß bedient und gewartet wird.

Setzen Sie für die in diesem Handbuch beschriebenen Tätigkeiten nur **qualifiziertes und/oder unterwiesenes Personal** ein. Das gesetzlich zulässige Mindestalter ist zu beachten!

Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal darf nur **unter ständiger Aufsicht** einer erfahrenen Fachkraft am ProFire2 tätig werden!

## 2.1 Sicherheitshinweise zum Transport

Das Gerätegewicht des Gerätes beträgt **23 kg** (ProFire2 compact) **/ 27 kg** (ProFire2 press), es muss von **zwei Personen** angehoben und transportiert werden.

*Abb. zeigt ProFire2 press*

Das Gerät wird in einem **Karton** angeliefert, vor Beschädigungen und Stößen schützen eine obere und untere **Hartschaumschale**. Diese ist so ausgelegt, dass der **Lift zur Brennkammer** ebenfalls durch ein elastisches Hartschaum-Zwischenstück gegen Stöße **gesichert** ist. Beim Wiederverpacken ist darauf zu achten, dass diese Sicherung wirksam ist.



GA_UM ProFire2_D.indd 9 12.12.11 10:11

## 2.2 Sicherheitshinweise zum Betrieb

Um einen **sicheren Betrieb** des Gerätes zu gewährleisten, beachten Sie unbedingt folgende Hinweise:

- ProFire2 und Vakuumpumpe (nicht im Lieferumfang) nicht in unmittelbarer Nähe von Wärmequellen aufstellen, Überhitzung des Gerätes möglich!
- Mindestabstand zur nächsten Wand / zum nächsten Gegenstand **50 cm**!
- ProFire2 nur auf nichtbrennbarer Aufstellfläche betreiben, brennbare Gegenstände fernhalten!
- Vakuumpumpe so aufstellen, dass ausreichende Luftzufuhr gewährleistet ist.
- ProFire2 vor Feuchtigkeit und Wasserdampf schützen!
- Achten Sie auf die erforderliche Anschlussspannung, auch für die Vakuumpumpe (Option).
- Das Öffnen des Gerätes ist verboten, Vorsicht Stromschlag!
- Netzstecker ziehen, wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird!
- Verwenden Sie das Gerät nicht ohne Brenn-/Presssockel. Andernfalls können die Dichtungen des Brenngutträgers schneller verschleißen, bis hin zu Verformungen des Trägertellers.
- Bei einem Ofen mit Pressfunktion muss immer, auch bei normalem Vakuumbrand, die Druckluft angeschlossen sein.
- Der dem ProFire2 press beigefügte Presssockel sollte grundsätzlich nur für Pressvorgänge benutzt werden. Zum Brennen sollte der Brennsockel benutzt werden.

## 2.3 Sicherheitshinweise zur Wartung und Störungsbeseitigung

Bei **Wartungsarbeiten, Reparaturen** und Arbeiten zur **Störungsbeseitigung** sind unbedingt folgende Hinweise zu beachten:

- Reparaturarbeiten dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal der DeguDent GmbH erfolgen!
- Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen!
- Vor dem Öffnen des Gerätes Netzstecker ziehen!
- Es dürfen nur Original Ersatzteile verwendet werden!

Einige Bauteile des Keramikbrennofens ProFire2 unterliegen einem gewissen Verschleißverhalten.

Es wird daher empfohlen das Gerät 1-mal jährlich einer technischen Überprüfung zu unterziehen.

## 2.4 Sicherheitshinweise Keramikfasern

Die **Wärmeisolierung** der Brennkammer und des Brennsockels enthalten **Keramikfasern**, welche als krebserzeugend eingestuft sind. Messungen an einem im Betrieb befindlichen Ofen haben gezeigt, dass das Akzeptanzrisiko für diese Fasern beim bestimmungsgemäßen Betrieb deutlich unterschritten wird.

Schäden an dem Ofen dürfen nur von einem Fachmann (z. B. Geräteservice der DeguDent GmbH) behoben werden. Sichtbare **Faserablagerungen an den offen zugänglichen Teilen des Ofens** müssen durch **zugelassene Reinigungsmethoden** (z. B. **feucht aufwischen** oder **absaugen über zugelassene Filter**) beseitigt werden. **Abblasen mit Druckluft** oder **kehren mit Besen oder Pinseln im trockenen Zustand sind nicht erlaubt**. Sollte es vermehrt zu sichtbaren Faserablagerungen im bestimmungsgemäßen Betrieb kommen, schalten Sie bitte die bereits vor genannten Servicetechniker ein. **Schadhafte Zubehörteile**, welche Keramikfasern enthalten, dürfen **nicht weiter verwendet werden.**



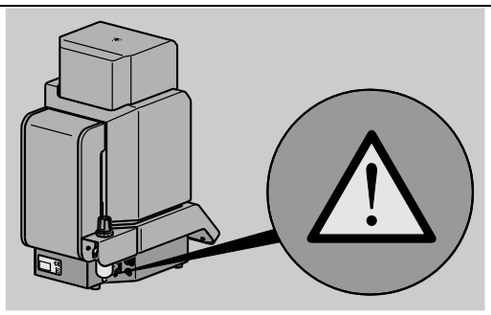
GA_UM ProFire2_D.indd 10 12.12.11 10:11

## 2.5 Warnzeichen am Gerät

In folgenden Bereichen des Geräts sind Warn- und Hinweisschilder angebracht, die auf Gefahrenbereiche hinweisen.

Stellen Sie sicher, dass alle am Gerät angebrachten Warn- und Hinweisschilder nicht abgedeckt werden und immer gut lesbar sind.

Ersetzen Sie beschädigte Warn- und Hinweisschilder umgehend.



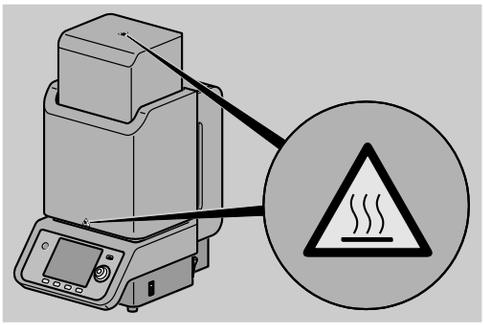


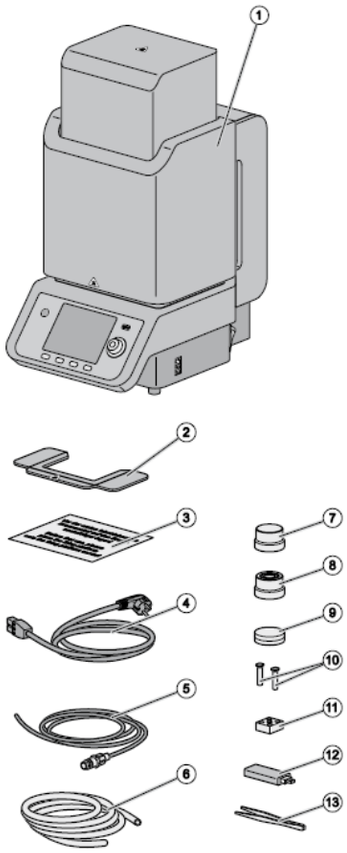
*Abb. zeigt ProFire2 press*

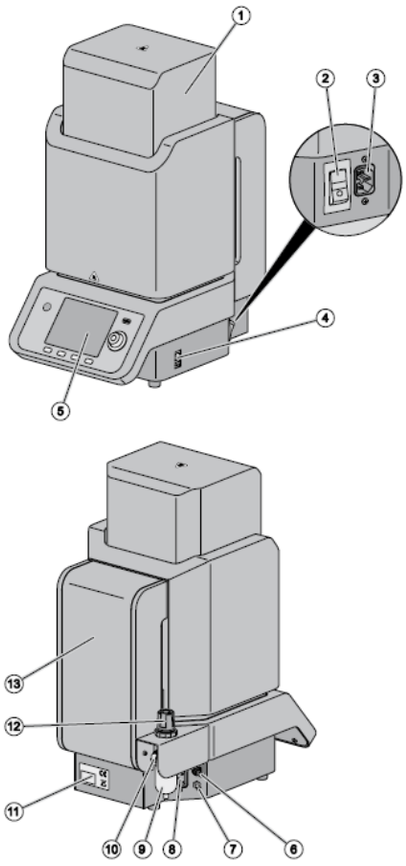
| Bedeutung der Warn- und Hinweisschilder | |
|---|---|
| | Warnung vor elektrischem Strom |
| | Warnung vor Verbrennung an heißer Oberfläche |



GA_UM ProFire2_D.indd 11 12.12.11 10:11

# 3 Lieferumfang und Geräteübersicht ProFire2




**Lieferumfang**

1 Gerät (Abb. zeigt ProFire2 press)
2 Ablageplatte
3 Warnhinweis zur ersten Inbetriebnahme
4 Warmgerätekabel
5 Druckluft-Schlauch
6 Vakuum-Schlauch
7 Brennsockel
8 Presssockel (nur ProFire2 press)
9 Brenngutträger mit 6 Stiften
10 Cergo Pressstempel (nur ProFire2 press)
11 Pressstempelhalter (nur ProFire2 press)
12 USB-Stick
13 Ofenpinzette

**Vorder- und Rückansicht**

1 Gerätehaube
2 Netzkippschalter
3 Stromnetzeingang
4 Netzwerkanschluss für Service-Techniker
von DeguDent und USB-Anschlüsse
5 Bedienfeld
6 Druckluft-Zufuhr für Presskammer (nur ProFire2 press)
7 Anschluss für Vakuum-Schlauch
8 Stromnetzausgang für Vakuum-Pumpe
9 Druckluft-Minderer (nur ProFire2 press)
10 Druckluft-Zufuhr für Druckluft-Minderer (nur ProFire2 press)
11 Typenschild
12 Druckluft-Regler (nur ProFire2 press)
13 C-Säule

Kontrollieren Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit.



GA_UM ProFire2_D.indd 12 12.12.11 10:11

# 4 Anbauteile befestigen

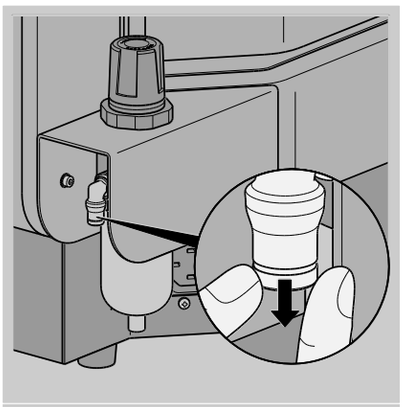
Sie müssen vor Inbetriebnahme des Geräts die Anbauteile am Gerät befestigen.

Das Gerät darf nur gemäß der angegebenen technischen Daten und Umgebungsbedingungen aufgestellt und betrieben werden. *Siehe Kapitel 20, Technische Daten, Seite 66.*

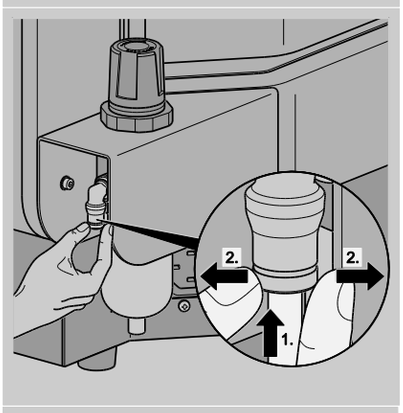
## ProFire2 press

Um den Betriebsdruck herzustellen, ist ein Druckluft-Minderer mit integriertem, rücksteuerbaren Druckluft-Regler angebaut, s*iehe Kapitel 15.2, Druckluft-Minderer überprüfen (ProFire2 press), Seite 51.*

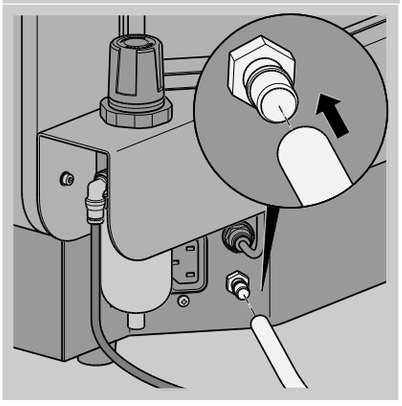
- Ziehen Sie den Metallring des Druckluft-Ventils vom Druckluft-Ventil ab und halten ihn fest.



- Stecken Sie den Druckluft-Schlauch in die Öffnung des Druckluft-Ventils (1.).
- Lassen Sie den Metallring los (2.).



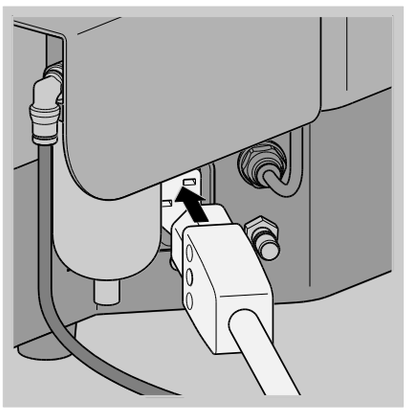

- Stellen Sie sicher, dass der Druckluft-Schlauch fest im Druckluft-Ventil sitzt.
- Stecken Sie den Vakuum-Schlauch auf den Vakuum-Anschluss.



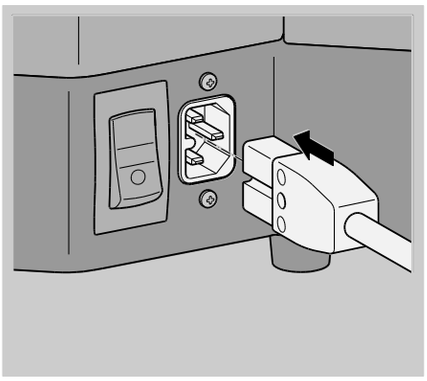


GA_UM ProFire2_D.indd 13 12.12.11 10:11

- Stellen Sie sicher, dass der Vakuum-Schlauch fest auf dem Vakuum-Anschluss sitzt.
- Stecken Sie das Anschlusskabel der Vakuum-Pumpe in den Stromnetzausgang für die Vakuum-Pumpe.
- Stellen Sie sicher, dass die Vakuumpumpe eingeschaltet ist.

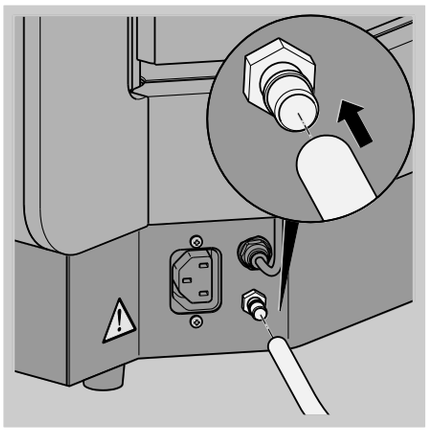


- Stecken Sie den Warmgerätestecker in den Stromnetzeingang.

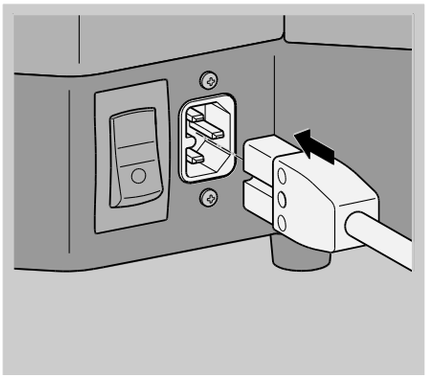


## ProFire2 compact

- Stecken Sie den Vakuum-Schlauch auf den Vakuum-Anschluss.
- Stellen Sie sicher, dass der Vakuum-Schlauch fest auf dem Vakuum-Anschluss sitzt.
- Stecken Sie das Anschlusskabel der Vakuum-Pumpe in den Stromnetzausgang für die Vakuum-Pumpe.



- Stecken Sie den Warmgerätestecker in den Stromnetzeingang.





GA_UM ProFire2_D.indd 14 12.12.11 10:11

# 5 Sicherheitseinrichtungen

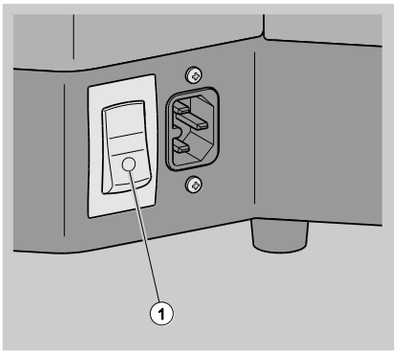
Benutzen Sie das Gerät nur in technisch einwandfreiem Zustand. Alle Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen funktionstüchtig sein.

## 5.1 Netzkippschalter

Mit dem Netzkippschalter (1) an der Geräterückseite können Sie das gesamte Gerät spannungsfrei schalten.

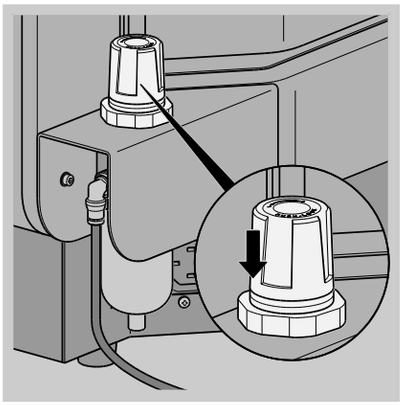
- Schalten Sie den Netzkippschalter in die Stellung „O“.

Das Gerät ist ausgeschaltet.




## 5.2 Druckluft-Regler

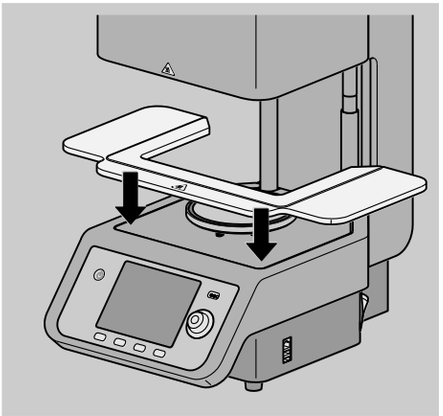
- Mit dem Druckluft-Regler steuern Sie die Druckluft-Zufuhr *(siehe Kapitel 7.4, Druckluft-Zufuhr herstellen und regeln, Seite 18)*.
- Um das versehentliche Verstellen der Druckluft zu vermeiden, drücken Sie den Druckluft-Regler nach unten.
- Der Druckluft-Regler ist verriegelt.



## 5.3 Ablageplatte

Mit der magnetischen Ablageplatte vergrößern Sie die Ablagefläche für Ihre Arbeitsergebnisse. Um das Aufsetzen der Ablageplatte zu erleichtern, sind auf der Unterseite Positionierungshilfen angebracht.

- Legen Sie die magnetische Ablageplatte mit den Filzunterlagen nach unten auf die Brenngutauflage.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Positionierungshilfen außerhalb der Brenngutauflage befinden.
- Stellen Sie sicher, dass die Ablageplatte fest aufliegt.





GA_UM ProFire2_D.indd 15 12.12.11 10:11

# 6 Beschreibung

## 6.1 Funktionsweise

**ProFire2 press**

Das Gerät ProFire2 press brennt und presst Porzellan oder keramische Materialien aus dem Bereich der Dental-Technik in Luft oder Vakuum.

Für die Druckluft-Zufuhr und -Regulierung können Sie einen an der Rückseite des Geräts montierten Druckluft-Minderer und -Regler nutzen.

Für die Verarbeitung der Materialien in einem Vakuum können Sie den Stromnetzausgang für eine Vakuum-Pumpe und den Anschluss für den Vakuum-Schlauch auf der Geräterückseite nutzen.

**ProFire2 compact**

Das Gerät ProFire2 compact brennt Porzellan oder keramische Materialien aus dem Bereich der Dental-Technik in Luft oder Vakuum.

Für die Verarbeitung der Materialien in einem Vakuum können Sie den Stromnetzausgang für eine Vakuum-Pumpe und den Anschluss für den Vakuum-Schlauch auf der Geräterückseite nutzen

## 6.2 Ausstattungsmerkmale

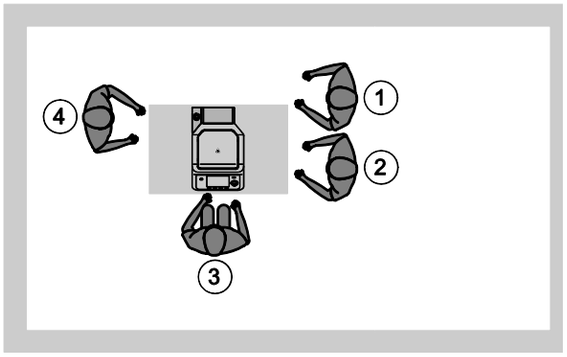
- Sprachauswahl,
- Statusanzeige der aktiven Programm-Parameter,
- reproduzierbare Brennresultate,
- reproduzierbare Pressresultate (nur bei ProFire2 press),
- Stand-by-Modus zum Vermeiden von Feuchtigkeit in der Brennkammer,
- kopieren und löschen von Programmen,
- modifizieren der vorhandenen Programme sowie
- speichern der modifizierten Programme als Individualprogramme.

## 6.3 Arbeitsplatz

Nehmen Sie je nach Tätigkeit eine der folgenden Bedienpositionen ein:

- Der Bediener steuert die Stromzufuhr für das Gerät (1).
- Der Bediener steuert das Software-Update (2).
- Der Bediener steuert die Verarbeitung der Materialien (3).
- Der Bediener steuert das Vakuum und die Druckluft-Zufuhr (4).

Ansicht von oben auf den Arbeitsplatz:



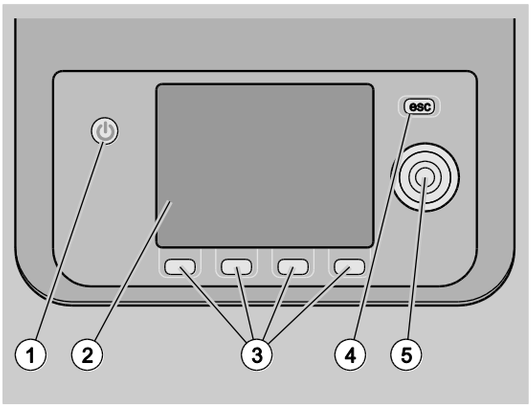

*(Abb. zeigt ProFire2 press)*



GA_UM ProFire2_D.indd 16 12.12.11 10:11

## 6.4 Bedienfeld

Auf dem Bedienfeld stehen Ihnen folgende Bedienelemente zur Steuerung des Geräts zur Verfügung:




1 Taste STAND-BY
2 Display
3 Funktionstasten
4 Taste ESC
5 Jog-Dial

## 6.5 Angaben auf dem Typenschild

Das Typenschild ist auf der Geräterückseite angebracht.

Sie finden auf dem Typenschild folgende Angaben:

- Gerätebezeichnung
- Serien-Nummer
- Baujahr
- Netzspannung
- Frequenz
- Leistungsaufnahme
- Anschlussart
- Herstelleradresse
- CE-Kennzeichnung
- Kennzeichen für Entsorgung
- Kennzeichen für die Einhaltung von Grenzwerten.

# 7 Erstmals in Betrieb nehmen

Das Gerät darf nur gemäß der angegebenen technischen Daten und Umgebungsbedingungen aufgestellt und betrieben werden.

*Siehe Kapitel 20, Technische Daten, Seite 66.*

- ➢ Prüfen Sie den Lieferumfang auf Beschädigungen.
- ➢ Falls Sie Beschädigungen feststellen, wenden Sie sich an DeguDent.
- ➢ Stellen Sie sicher, dass der Standort des Geräts gemäß der Anweisungen zum Aufstellen des Geräts gewählt wurde.
- ➢ Stellen Sie sicher, dass die Anbauteile ordnungsgemäß angeschlossen sind.

*Siehe Kapitel 4, Anbauteile befestigen, Seite 11.*

- ➢ Schließen Sie das Gerät mit dem Schutzkontaktstecker an einem Stromnetzzugang an.
- ➢ Schalten Sie den Netzkippschalter in die Stellung „I“.

Das Gerät ist eingeschaltet.

Das Display auf dem Bedienfeld ist nach dem Einschalten des Geräts beleuchtet und zeigt den aktuellen Gerätestatus an.

Das Gerät führt nach jedem Einschalten einen Selbsttest durch.

Beim Selbsttest werden die Funktionen des Geräts durch die installierte Software überprüft. Störungen werden auf dem Display angezeigt.

- ➢ Prüfen Sie Störungsmeldungen anhand der Störungstabelle.

*Siehe Kapitel 16, Störungen oder Fehler beheben, Seite 54.*

- ➢ Falls Sie Störungen nicht anhand der Hinweise zur Behebung von Störungen in der Störungstabelle beheben können, wenden Sie sich an DeguDent.



GA_UM ProFire2_D.indd 17 12.12.11 10:11

Bei der ersten Inbetriebnahme startet automatisch das EINRICHTUNGSPROGRAMM.
Mit Hilfe des Einrichtprogramms wird die Sprache eingestellt, sowie welche DeguDent Keramiklinien im Festprogrammbereich des ProFire2 installiert werden sollen.
Mit der Nord- Südfunktion oder durch Drehen des Jog-Dials kann jeder einzelne Menüpunkt angewählt werden. Über die Ost-West-Funktion des Jog-Dials wird die Auswahl der Sprache, als auch die Entscheidung getroffen, ob die ausgewählte DeguDent Keramiklinie im Festprogrammbereich des ProFire2 installiert werden soll oder nicht.
Über die Softtaste WEITER**,** gelangen Sie in die weitern Auswahlfenster des Einrichtprogramms. Die Softtaste ZURÜCK springt ein Auswahlfenster zurück und die Softtaste ABBRUCH bricht das Einrichtprogramm ab.

Im letzten Auswahlfenster des Einrichtprogramms wird über die Softtaste FERTIG das Einrichtprogramm beendet und die Auswahl übernommen.
Das Einrichtprogramm kann jederzeit über den Menüpunkt EINSTELLUNGEN im Menü SETUP erneut aufgerufen werden, *siehe Kapitel 10.7, Setup, Seite 35*.

.

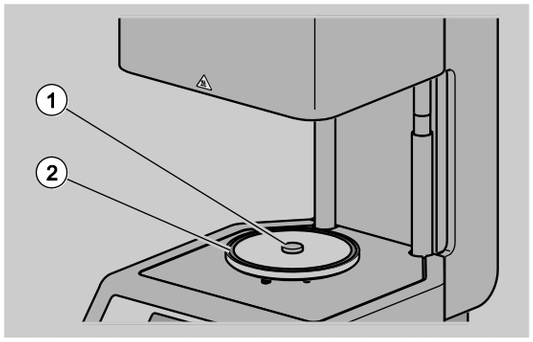
➢ Öffnen Sie die Gerätehaube.

Wenn die Gerätehaube geöffnet ist, können Sie auf den Ablageteller zugreifen.

Auf dem Ablageteller befinden sich eine Zentrierung **(1)** und ein O-Ring **(2)**.

Die Zentrierung ermöglicht das mittige Ausrichten des Brenn- oder Presssockels auf dem Ablageteller.

Der in den Ablageteller eingelassene O-Ring dichtet beim Arbeitsvorgang die Brenn- oder Presskammer nach außen ab.




➢ Prüfen Sie den O-Ring auf Beschädigungen und prüfen Sie die Lage des O-Rings in der Ablageplatte.

Wenn der O-Ring beschädigt ist, gehen Sie wie folgt vor:

➢ Schalten Sie das Gerät am Netzkippschalter aus.

Das Gerät ist ausgeschaltet.

➢ Ziehen Sie den Schutzkontaktstecker aus dem Stromnetzzugang.

➢ Warten Sie bis das Gerät mindestens fünf Minuten abgekühlt ist und legen Sie den O-Ring in die Vertiefung des Ablagetellers.

Vor dem Bedienen des Geräts müssen Sie einen Sockel entsprechend der Gerätenutzung auf dem Ablageteller zentrieren.

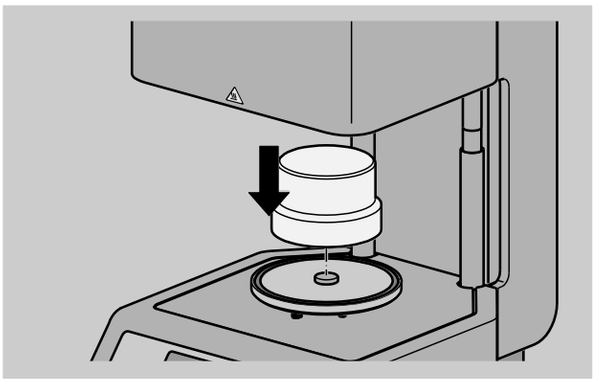
Die Zentrierung auf dem Ablageteller hilft Ihnen bei der mittigen Ausrichtung des Sockels.



GA_UM ProFire2_D.indd 18 12.12.11 10:11

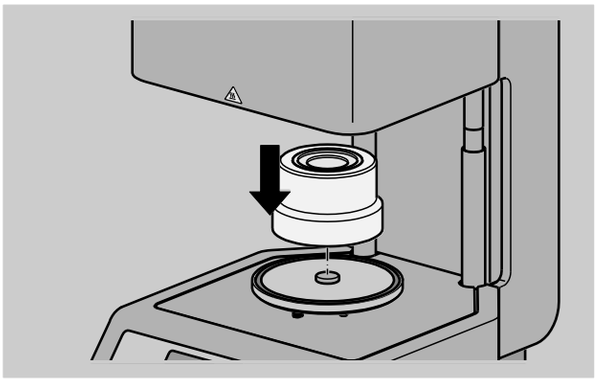
## 7.1 Brennen

- Legen Sie vor dem Brennen den Brennsockel zentriert auf den Ablageteller.



## 7.2 Pressen (nur ProFire2 press

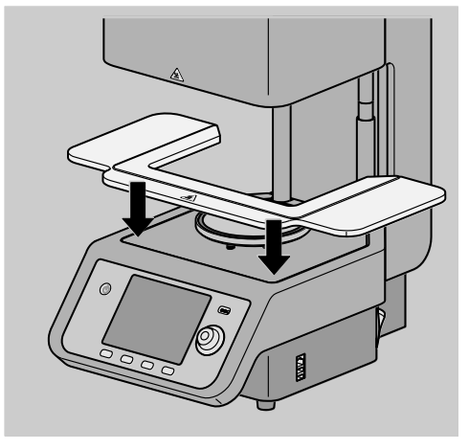
- Legen Sie vor dem Pressen den Presssockel zentriert auf den Ablageteller.



## 7.3 Ablageplatte aufsetzen

Mit der magnetischen Ablageplatte vergrößern Sie die Ablagefläche für Ihre Arbeitsergebnisse.
Um das Aufsetzen der Ablageplatte zu erleichtern, sind auf der Unterseite Positionierhilfen angebracht.

- Legen Sie die magnetische Ablageplatte mit den Filzunterlagen nach unten auf die Brenngut-auflage.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Positionierhilfen außerhalb der Brenngutauflage befinden.
- Stellen Sie sicher, dass die Ablageplatte fest aufliegt.





GA_UM ProFire2_D.indd 19 12.12.11 10:11

## 7.4 Druckluft-Zufuhr herstellen und regeln

Über den Druckluft-Regler wird das Gerät mit Druckluft versorgt.

- Wenn das Kondensat den Filter im Druckluft-Minderer bedeckt, lassen Sie das Kondensat ab.

*Siehe Kapitel 15.2, Druckluft-Minderer überprüfen (ProFire2 press), Seite 51.*

- Wenn Sie Ablagerungen oder Verfärbungen am Filter feststellen, wenden Sie sich an DeguDent.

*Siehe Kapitel 15.2.2, Filter überprüfen, Seite 52.*

Sie können die Pressprogramme nur starten, wenn der aktuell anliegende Druck mit dem im Programm angegebenen Pressdruck übereinstimmt.

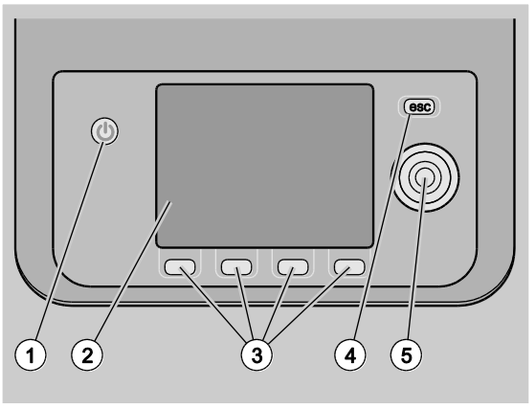
*Siehe Kapitel 7.2, Pressen (nur ProFire2 press), Seite 17.*

Das Einstellen des Pressdrucks ist im *Kapitel 10.3.1, Einstellung des Pressparameters „Druck“ beim ProFire2 press, Seite 28* zu entnehmen.

| | |
|---|---|
| ⓘ | Liegt keine Druckluft am Druckminderer des ProFire2 press an, so sinkt der Pressstempel durch sein Eigengewicht ab und ragt in die Brennkammer hinein. Dadurch kommt es in der Brennkammer beim Brennvorgang zu einem Temperaturabfall von mind. 10°C. Dies kann sich negativ auf das Brennergebnis auswirken.<br>Es ist also darauf zu achten, dass spätestens nach dem Einschalten des ProFire2 press die Druckluft am Druckminderer anliegt, damit der Pressstempel in seine obere Position zurück bewegt wird. |

# 8 Gerät über Bedienfeld steuern

Der ProFire2 press / compact wird über einen Drehradgeber (Jog-Dial) und 6 Softtasten, die sich wie der Jog-Dial auf dem Bedienfeld befinden, gesteuert. Als Anzeige dient ein 4“ TFT-Display.




Die Funktion der Softtasten ist abhängig vom jeweiligen Menü und können der folgenden Tabelle entnommen werden:

1 Taste STAND-BY
2 Display
3 Funktionstasten
4 Taste ESC
5 Jog-Dial



GA_UM ProFire2_D.indd 20 12.12.11 10:11

# 9 Übersicht der Funktionstasten

| Bezeichnung | Beschreibung/Symbol | Ergebnis |
|---|---|---|
| Taste STAND-BY (1) | Aktiviert den Stand-by-Modus. | Das Gerät wird bei einer Temperatur von 100 °C trocken und betriebsbereit gehalten. |
| Display (2) | Anzeigemöglichkeit am Gerät | Zeigt den aktuellen Geräte- und Programm-Status.<br>Zeigt die Möglichkeiten zur Programm-Steuerung über Menüs.<br>Zeigt die Belegung der Funktionstasten. |
| Funktionstasten (3) | Steuerungsmöglichkeiten am Gerät mit nachfolgender Tastenbelegung: | |
| | | Gerätehaube öffnen<br>Um die Gerätehaube zu öffnen, drücken Sie diese Taste.<br>Um den Vorgang zu stoppen und die Gerätehaube an gewünschter Position zu stoppen, drücken Sie erneut diese Taste.<br>Der Vorgang wird geräte- und programmspezifisch gesteuert und automatisch an der Endposition gestoppt. |
| | | Gerätehaube öffnen inaktiv<br>Die Gerätehaube kann beim Brennvorgang nicht bewegt werden. |
| | | Gerätehaube schließen<br>Um die Gerätehaube zu schließen, drücken Sie diese Taste.<br>Um den Vorgang zu stoppen und die Gerätehaube an gewünschter Position zu stoppen, drücken Sie erneut diese Taste.<br>Der Vorgang wird geräte- und programmspezifisch gesteuert und automatisch an der Endposition gestoppt. |
| | | Gerätehaube schließen inaktiv<br>Gerätehaube kann beim Brennvorgang nicht bewegt werden. |
| | | Brennprogramm starten<br>Um ein Brennprogramm zu starten, drücken Sie diese Taste. |
| | | Pressprogramm starten<br>Um ein Pressprogramm zu starten, drücken Sie diese Taste. |
| | | Programm stoppen<br>Um ein Programm zu stoppen, drücken Sie diese Taste. |
| | | Grafikansicht aktivieren<br>Um von der Textansicht in die Grafikansicht zu wechseln, drücken Sie diese Taste.<br>Die Grafikansicht zeigt Ihnen den Verlauf des |



GA_UM ProFire2_D.indd 21 12.12.11 10:11

| Bezeichnung | Beschreibung/Symbol | Ergebnis |
|---|---|---|
| | | Programms. |
| | | Textansicht aktivieren<br>Um von der Grafikansicht in die Textansicht zu wechseln, drücken Sie diese Taste.<br>Die Textansicht zeigt Ihnen die Einstellungen des aktuell ausgewählten Programms. |
| | | Schnellkühlen aktivieren<br>Wenn Sie zwei Brennprogramme hintereinander starten möchten, aktivieren Sie das Schnellkühlen.<br>Um das Schnellkühlen zu aktivieren, drücken Sie diese Taste.<br>Für den Start des zweiten Programms wird auf die notwendige Temperatur gekühlt. |
| | | Schnellkühlen abbrechen. |
| | | Programme oder Ordner markieren/ Markierung aufheben |
| | | Favorit kennzeichnen<br>Die Kennzeichnung von Favoriten eignet sich für den schnellen Zugriff auf häufig verwendete Programme.<br>Um ein Programm als Favorit zu klassifizieren, drücken Sie diese Taste. |
| | | Favorit löschen<br>Um die Kennzeichnung eines Programms als Favorit rückgängig zu machen, drücken Sie diese Taste. |
| | | Mit dieser Taste gelangen Sie ins Hauptmenü. |
| | | Öffnet das Kontextmenü zur Verwaltung der Programme. |
| | | Springt eine Ebene zurück. |
| | OK | Auswahl des Programmnamens bestätigen. |
| | Abc | Groß- oder Kleinbuchstaben bei Auswahl des Programm-Namens wechseln. |
| | <- | Zeichenfolge bei Auswahl des Programm-namens in Pfeilrichtung löschen. |
| Taste ESC<br>(4) | Bricht die aktuelle Menü-Auswahl ab. | Sie gelangen in das vorherige Fenster. |
| Jog-Dial<br>(5) | Programme über Menüs steuern: | |
| | Neigen rechts/links<br>Neigen oben/unten | In Menüs oder Listen bewegen<br>Wählen Sie Menü, Programm oder Einstellung. |



GA_UM ProFire2_D.indd 22 12.12.11 10:11

| Bezeichnung | Beschreibung/Symbol | Ergebnis |
|---|---|---|
| | Drehen rechts/links | In Auswahlwerten bewegen<br>Wählen Sie einen Wert.<br>Um einen größeren Wert auszuwählen, drehen Sie nach rechts. Um einen niedrigeren Wert auszuwählen, drehen Sie nach links. |
| | Drücken | Auswahl bestätigen |
| | Gedrückt halten<br>(mindestens eine Sekunde) | Öffnet das Kontextmenü zur Verwaltung der Programme. |

# 10 Menü-Übersicht

Dieses Kapitel erklärt Ihnen den grundsätzlichen Aufbau des Menüs.

## 10.1 Hauptmenü

Über den Jog-Dial können sämtliche Menüs aufgerufen, Eingaben durchgeführt, bzw. Funktionen gestartet werden. Die Menüs sind übersichtlich aufgebaut und ermöglichen eine einfache Navigation.

Jedes der Menüs verfügt zunächst über eine **Kopfzeile (2)**, innerhalb welcher **grundsätzliche Informationen** angezeigt werden. Links neben der Kopfzeile wird die jeweils in der Brennkammer vorherrschende **Temperatur (1)** angezeigt.

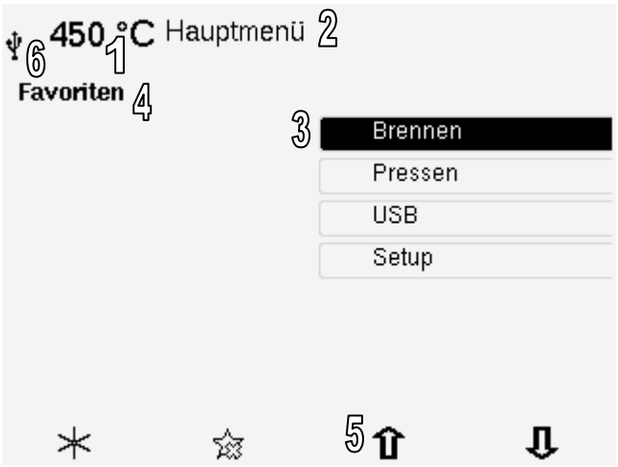
Weiter erscheint im Hauptmenü auf der rechten Seite des Displays der jeweilige MENÜNAME **(3)** und auf der linken Seite werden die Favoriten eingeblendet. Am unteren Bildschirmrand werden die **Funktionstasten eingeblendet (5),** die mit Hilfe der SOFTTASTEN aktiviert werden können.
Innerhalb der einzelnen Menüs werden je nach Bedarf unterschiedliche Funktionstasten verwendet (*siehe Kapitel 9, Übersicht der Funktionstasten, Seite 19*).

Der mit dem Jog-Dial ausgewählte Menüpunkt wird entsprechend hinterlegt.

Innerhalb der **Displayfläche** erscheinen die verschiedenen Buttons, Grafiken sowie die Parameter mit der Eingabetastatur.

Im Hauptmenü des Geräts ProFire2 compact wird das Menü **Pressen** nicht angezeigt.

Das Menü USB wird nur bei eingestecktem USB-Stick angezeigt.




1 Aktuelle Betriebstemperatur
2 Aktuelles Menü oder Programm
3 Menü- oder Programm-Liste
4 Favoriten-Liste
5 Verfügbare Funktionen
6. USB-Symbol



GA_UM ProFire2_D.indd 23 12.12.11 10:11

| Hauptmenü | Menü | Erläuterung |
|---|---|---|
| Brennen | Festprogramme | Festprogramme über Untermenüs auswählen.<br>Festprogramme nach Auswahl über das Fenster der PROGRAMMPARAMETER verändern. |
| | Individualprogramme | Individualprogramme über Untermenüs auswählen.<br>Individualprogramme nach Auswahl über das Fenster der PROGRAMMPARAMETER verändern. |
| | Sinterprogramme | Programmvorlage zum Erstellen von Kristallisationsbränden für Lithium-Disilikat Glaskeramik. |
| Pressen<br>(Wird nur bei ProFire2 press angezeigt.) | Festprogramme | Festprogramme über Untermenüs auswählen. |
| | Individualprogramme | Individualprogramme über Untermenüs auswählen.<br>Individualprogramme nach Auswahl über das Fenster der PROGRAMMPARAMETER verändern. |
| USB<br>(Wird nur bei eingestecktem USB-Stick angezeigt.) | Programme | Programme auf USB-Stick wählen. |
| | Datensicherung | Individualprogramme von Gerät auf USB-Stick sichern.<br>Individualprogramme von USB-Stick auf Gerät überspielen. |
| Setup | Einstellungen | Voreinstellungen für Gerät über das Fenster EINSTELLUNGEN anzeigen und anpassen. |
| | Parameter | Voreingestellte Geräteparameter über das Fenster GERÄTEPARAMETER anzeigen lassen. |
| | Sonderprogramme | Sonderprogramme über Untermenüs auswählen.<br>Es kann nur das Sonderprogramm „Silberprobe“ angepasst werden.<br>Nach längerem Stillstand müssen Sie die Isolierung im Gerät trocknen. |
| | Dauertest | Wird nur für Service-Techniker von DeguDent angezeigt. |



GA_UM ProFire2_D.indd 24 12.12.11 10:11

## 10.2 Brennen Festprogramme

Mit Bestätigen der Auswahl BRENNEN im Hauptmenü durch Drücken des Jog-Dials, öffnet sich z. B. das Menü FESTPROGRAMME/ INDIVIDUALPROGRAMME.

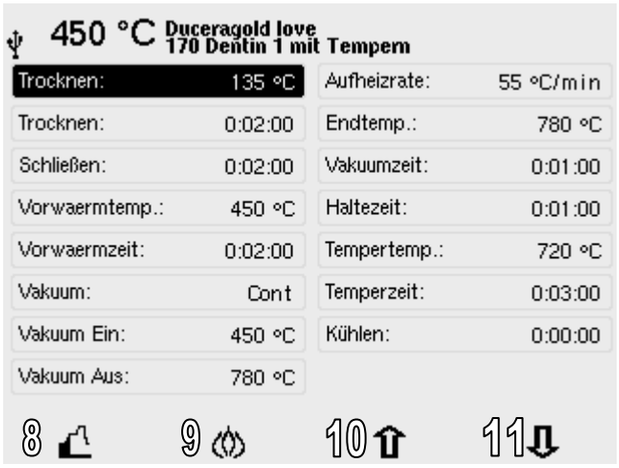
Wählen Sie den Menüpunkt FESTPROGRAMME durch Drücken des Jog-Dials aus.
Durch Drücken der HOME-Taste **(6)**, gelangen Sie aus jedem Menü wieder in das HAUPTMENÜ.

Nach Bestätigen des Ordners FESTPROGRAMME erscheint die Auswahlliste der fest im Ofen hinterlegten DeguDent Keramiklinien. Über die Nord-Süd-Funktion des Jog-Dials können Sie durch die Liste blättern, um die gewünschte Keramiklinie auszuwählen. Durch Drücken der PFEIL-Taste **(7)**, gelangen Sie wieder in die Auswahl FESTPROGRAMME/INDIVIDUALPROGRAMME**.**

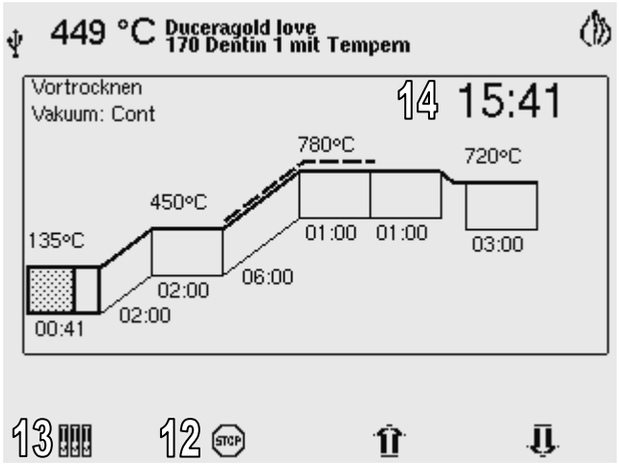
Nach Bestätigen der gewünschten Keramiklinie, werden entweder die entsprechenden Unterordner oder Brennprogramme angezeigt.
Über die Nord-Süd-Funktion oder durch Drehen des Jog-Dials können Sie durch die Liste blättern, um die gewünschte Keramiklinie auszuwählen.

GA_UM ProFire2_D.indd 25 12.12.11 10:11

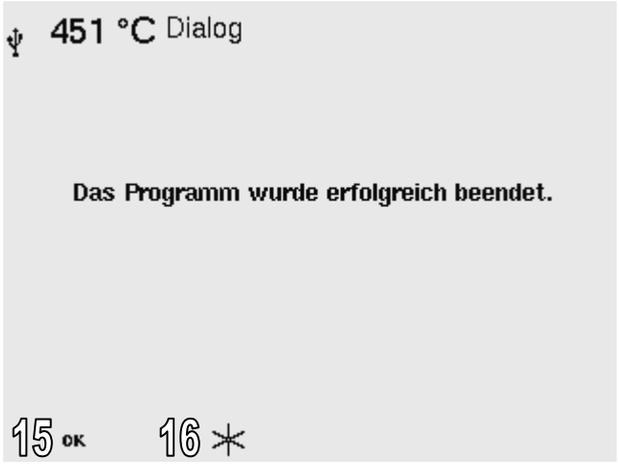
Nach Bestätigen des entsprechenden Programms können einzelne Parameter eingesehen, bzw. überarbeitet werden. Durch Betätigen der Softtaste GRAFIK **(8)** gelangen Sie in die grafische Ansicht des Brennprogramms.
Mit den LIFTTASTEN **(10, 11),** kann der Ofen auf und zu gefahren werden.
Durch Betätigen des Symbols BRENNEN **(9)** starten Sie das Brennprogramm.




Nach dem Start des Brennprogramms wird aus dem Symbol BRENNEN **(9)** das Symbol STOP **(12),** womit sich das Brennprogramm jederzeit wieder abbrechen lässt. Die Ansicht wechselt von der Text- in die Grafikansicht. Die LIFTTASTEN werden inaktiv. Zudem wird die Gesamtlaufzeit des Brennprogramms angezeigt.
Mit der Softtaste TEXT **(13)** können sie wieder in die Textansicht des Brennprogramms wechseln.




Nach Beendigung des Programms, erscheint ein Dialog, der den fehlerfreien Ablauf des Brennprogramms bestätigt. Der Dialog ist mit der Softtaste OK **(15)** zu quittieren**.**
Mit der Softtaste SCHNELLKÜHLEN **(16)** kann nach dem Brand das Schnellkühlen mit Hilfe der Vakuumpumpe bei geöffneter Ofenkammer gestartet werden, *siehe Kapitel 13, Schnellkühlen, Seite 47*.

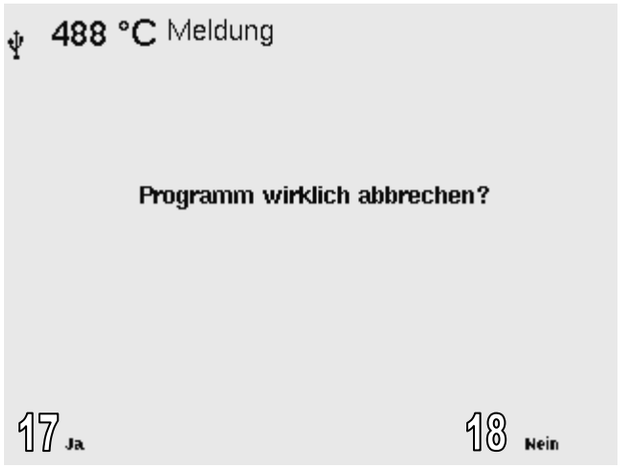



| | |
|---|---|
| ⓘ | Während eines Brandes können die Parameter, die noch nicht abgelaufen sind noch geändert werden. Wechseln Sie dazu in die Textansicht und verfahren wie in Kapitel *11, Festprogramm verändern, Seite 39* beschrieben. Ein Speichern des geänderten Programms ist erst nach dem Brand möglich. |



GA_UM ProFire2_D.indd 26 12.12.11 10:11

Nach dem Betätigen der STOP-Taste, erscheint eine Abfrage, ob das Programm wirklich beendet werden soll. Durch Drücken der Softtaste JA **(17)** wird das Programm endgültig abgebrochen. Durch Drücken der Softtaste NEIN **(18)** wird das Programm fortgeführt.

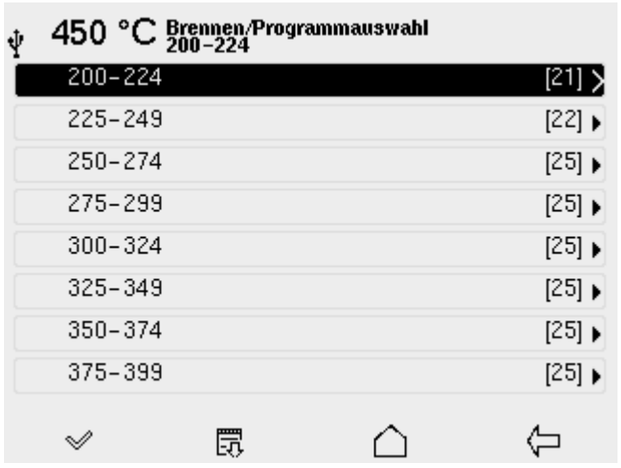



### 10.2.1 Brennen Individualprogramme

Mit Bestätigen der Auswahl BRENNEN im Hauptmenü durch Drücken des Jog-Dials, öffnet sich das Menü FESTPROGRAMME/ INDIVIDUALPROGRAMME.

Wählen Sie den Menüpunkt INDIVIDUALPROGRAMME durch Drücken des Jog-Dials aus.
Durch Drücken der HOME-Taste **(6),** gelangen Sie aus jedem Menü wieder in das Hauptmenü.

Der ProFire2 press sowie der ProFire2 compact verfügen über 300 frei programmierbare Speicherplätze.
Davon sind 250 Speicherplätze für Brennprogramme und 50 Speicherplätze für Pressprogramme reserviert. Nach Bestätigen der Auswahl INDIVIDUALPROGRAMME erscheint das Auswahlfenster mit den entsprechenden Nummernblöcken.
Wählen Sie über die Nord-Süd-Funktion oder durch Drehen des Jog-Dials den gewünschten NUMMERNBLOCK aus.

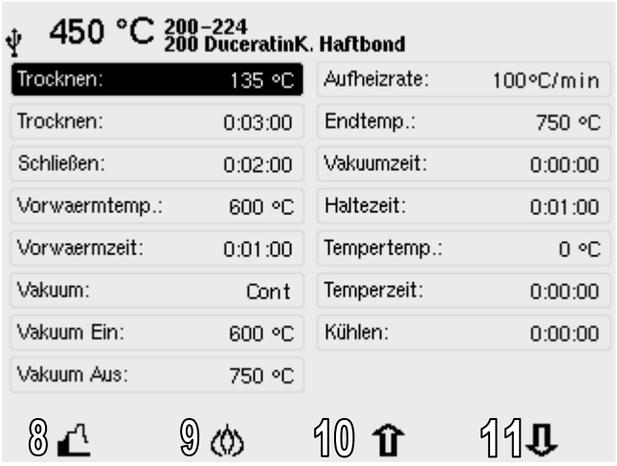





GA_UM ProFire2_D.indd 27 12.12.11 10:11

Nach Bestätigen der gewünschten NUMMERN-BLOCKS, werden die entsprechenden Brennprogramme angezeigt.
Über die Nord-Süd-Funktion oder durch Drehen des Jog-Dials können Sie durch die Liste blättern, um das gewünschte Brennprogramm auszuwählen.

Nach Bestätigen des entsprechenden Programms können einzelne PARAMETER eingesehen bzw. überarbeitet werden. Durch Betätigen der Softtaste GRAFIK **(8)** gelangen Sie in die grafische Ansicht des Brennprogramms.
Mit den LIFTTASTEN **(10, 11)**, kann der Ofen auf und zu gefahren werden.
Durch Betätigen des Symbols BRENNEN **(9)** starten Sie das Brennprogramm.



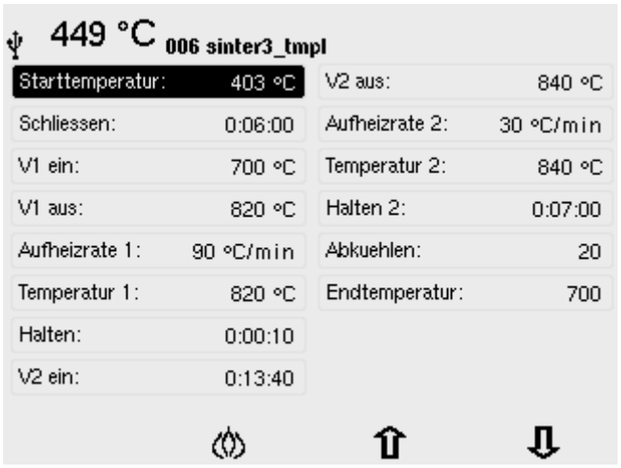

| | |
|---|---|
| ⓘ | Während eines Brandes können die Parameter, die noch nicht abgelaufen sind noch geändert werden. Wechseln Sie dazu in die Textansicht und verfahren wie in Kapitel 11 beschrieben. Ein Speichern des geänderten Programms ist erst nach dem Brand möglich. |

### 10.2.2 Brennen Sinterprogramme

Mit Bestätigen der Auswahl BRENNEN im Hauptmenü durch Drücken des Jog-Dials, öffnet sich das Menü FESTPROGRAMME/ INDIVIDUAL-PROGRAMME/ SINTERPROGRAMME.
Wählen Sie den Menüpunkt SINTERPROGRAMME durch Drücken des Jog-Dials aus.
Im Ordner SINTERPROGRAMME befindet sich die Programmvorlage SINTERN.

GA_UM ProFire2_D.indd 28 12.12.11 10:11

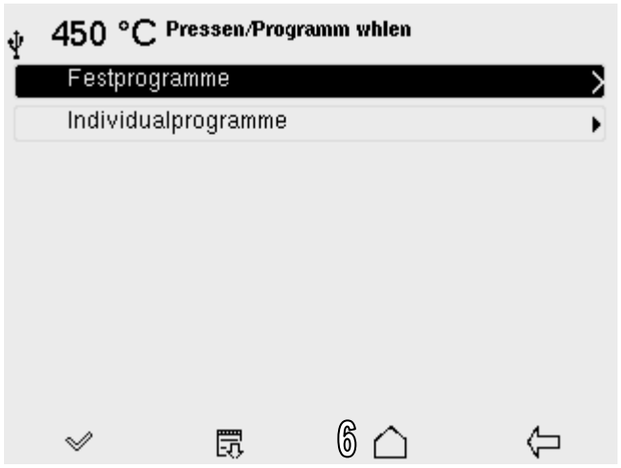
Die Programmvorlage dient zum Erstellen von Kristallisationsbränden für Lithium-Disilikat Glaskeramiken.
Die Daten zum Erstellen eines solchen Kristallisationsbrandes sind der Anleitung des jeweiligen Herstellers zu entnehmen.




## 10.3 Pressen Festprogramme

Wählen Sie im Hauptmenü über die Nord-Süd-Funktion oder durch Drehen des Jog-Dials den Menüpunkt PRESSEN aus.

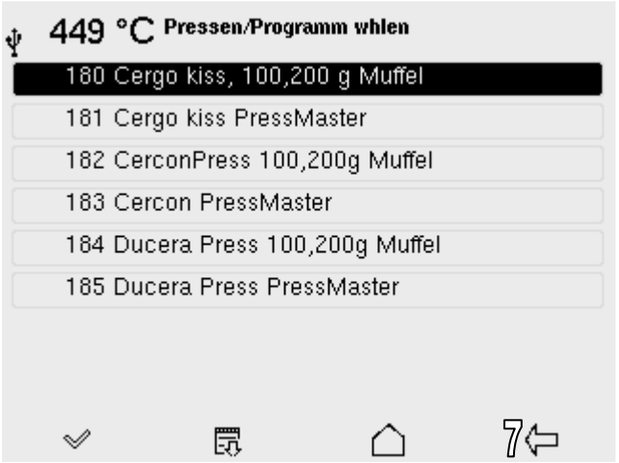
Mit Bestätigung der Auswahl PRESSEN im Hauptmenü durch Drücken des Jog-Dials öffnet sich das Menü FESTPROGRAMME/ INDIVIDUALPROGRAMME
Wählen Sie den Menüpunkt FESTPROGRAMME durch Drücken des Jog-Dials.
Durch Drücken der HOME-Taste **(6)**, gelangen Sie aus jedem Menü wieder in das HAUPTMENÜ.





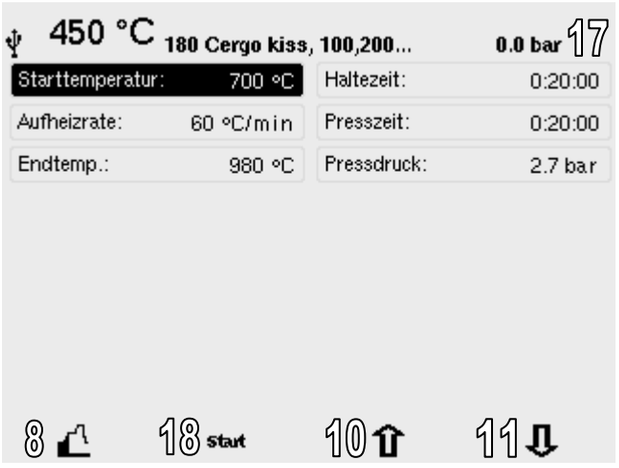

GA_UM ProFire2_D.indd 29 12.12.11 10:11

Nach Bestätigen des Menüpunkts FESTPROGRAMME, erscheint die Auswahlliste der fest im Ofen hinterlegten DeguDent Pressprogramme.
Über die Nord-Süd-Funktion des Jog-Dials können Sie durch die Liste blättern, um das gewünschte Pressprogramm auszuwählen.
Durch Drücken der PFEIL-Taste **(7)**, gelangen Sie wieder in die Auswahl FESTPROGRAMME/ INDIVIDUALPROGRAMME.




Nach Bestätigen des entsprechenden Programms können einzelne Parameter eingesehen bzw. überarbeitet werden. Durch Betätigen der Softtaste GRAFIK **(8)** gelangen Sie in die grafische Ansicht des Pressprogramms.
Im rechten oberen Teil des Displays wird neben dem USB-Symbol der aktuell anliegende PRESS-DRUCK **(17)** angezeigt.
Mit den LIFTTASTEN **(10, 11)**, kann der Ofen auf und zu gefahren werden.

Durch Betätigen der Softtaste START **(18)** starten Sie das Pressprogramm.




### 10.3.1 Einstellung des Pressparameters „Druck“ beim ProFire2 press

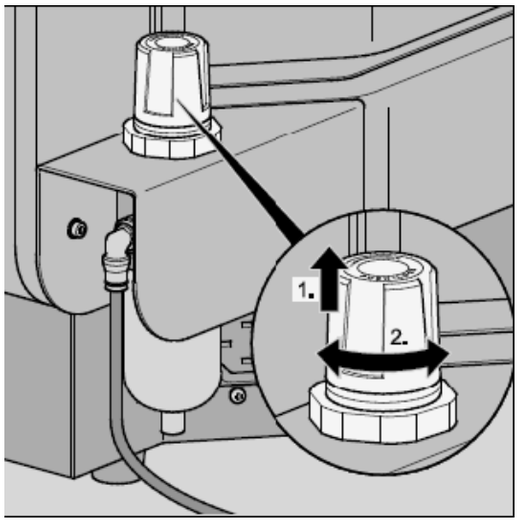
Der ProFire2 press verfügt über eine permanente Pressdrucküberwachung. Der im Pressprogramm eingestellte **Druck (1)** stellt den Druck dar, der für das Pressprogramm benötigt wird. Dieser Wert wird vor dem Start und während des Ablaufs des Pressprogramms ständig mit dem am Druckminderer eingestellten Druck überprüft. **Durch das Pressprogramm findet keine Druckeinstellung statt.** Der **aktuell** anliegende **Pressdruck (17)** wird in der Kopfzeile angezeigt.



GA_UM ProFire2_D.indd 30 12.12.11 10:11

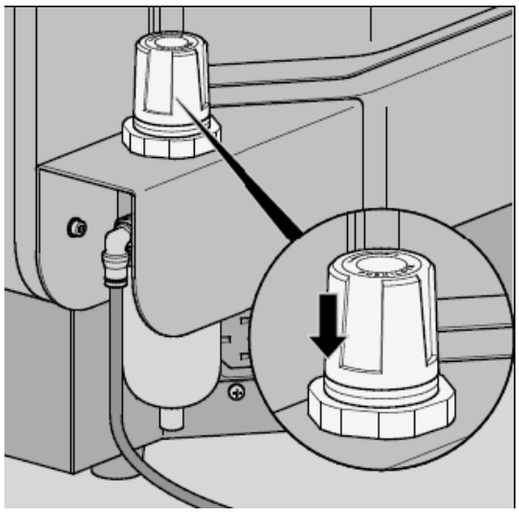
Um den aktuell anliegenden Druck mit dem Pressdruck für das ausgewählte Programm abzugleichen, gehen Sie wie folgt vor:

- Ziehen Sie den Druckluft-Regler nach oben **(1.)**.
- Um den Druck zu erhöhen, drehen Sie den Druckluft-Regler im Uhrzeigersinn **(2.)**.




Um den Druck zu verringern, drehen Sie den Druckluft-Regler gegen den Uhrzeigersinn **(2.)**.

**Hinweis:**
Wird der Pressdruck verringert, kann es einige Sekunden dauern, bis die Anzeige in der Kopfzeile reagiert, da die Druckluftleitungen im ProFire2 press noch mit dem erhöhten Druck gefüllt sind und dieser sich nur langsam abbaut. Die Toleranzgrenze zwischen dem aktuellen und dem im Pressprogramm eingegebenen Druck liegt bei **+/- 0,2 bar**. Überschreitet der aktuelle Druck bereits vor dem Start des Pressprogramms die Toleranzgrenze, kann das Pressprogramm nicht gestartet werden und der Anwenderwird zum Einstellen des korrekten Pressdrucks aufgefordert.

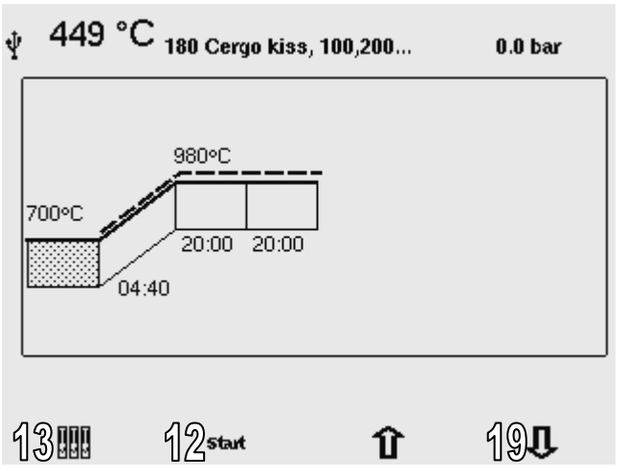


Wird die Toleranzgrenze während des Ablaufs eines Pressprogramms überschritten, erfolgt nach Programmende ein Hinweis, **der Pressvorgang wird nicht abgebrochen**.

Um die Einstellung für die Druckluft-Zufuhr festzustellen, drücken Sie den Druckluft-Regler nach unten. Der Regler verriegelt am Anschlag.

**Hinweis:**
Stellen Sie für den Start eines Pressprogrammes sicher, dass der aktuell anliegende Druck mit dem angegebenen Pressdruck des Programmes übereinstimmt.

Nach dem Start des Pressprogramms wird aus dem START-Symbol das Symbol STOP **(12),** womit sich das Brennprogramm jederzeit wieder abbrechen lässt. Die Ansicht wechselt von der Text- in die Grafikansicht. Die Lifttasten werden inaktiv.
Die rechte LIFT AB Taste wechselt in ein PRESS-Symbol.
Nach Erreichen der Starttemperatur ertönt ein akustisches Signal, das zum Einstellen der Pressmuffel auffordert.
Mit der Softtaste PRESS **(19)**, wird der Pressvorgang ausgelöst.
Mit der Softtaste TEXT **(13)** können Sie wieder in die Textansicht des Brennprogramms wechseln.

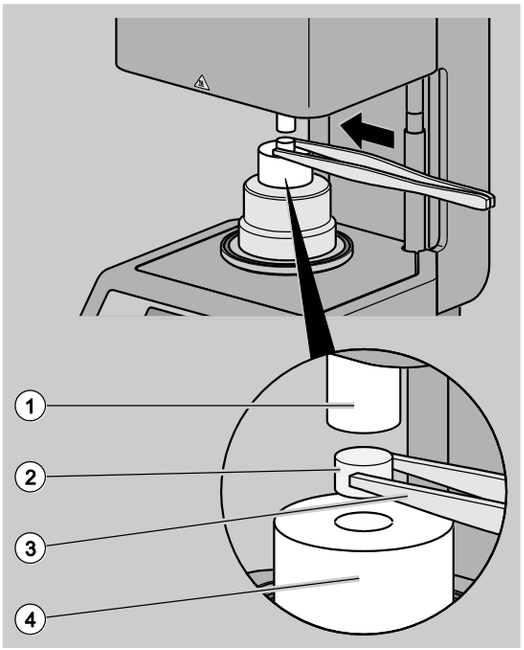



| | |
|---|---|
| ⓘ | Bei Pressprogrammen öffnet die Gerätehaube erst auf endgültige Höhe, wenn die Vorwärmtemperatur erreicht ist. |



GA_UM ProFire2_D.indd 31 12.12.11 10:11

Die folgende Abbildung zeigt Ihnen, wie Sie die Muffel für das Pressen von Pellets einlegen.




1 Pressstempel
2 (Press-)Pellets
3 Ofenpinzette
4 Muffel

| | |
|---|---|
| ⓘ | Nach Beendigung eines Pressprogramms mit **Cergo Kiss Pellets** ist die Pressmuffel sofort aus dem ProFire2 press zu entnehmen. Ein längeres Verweilen in der **Abstrahlwärme** der Ofenkammer kann zu **Sprüngen** in der Presskeramik führen. |

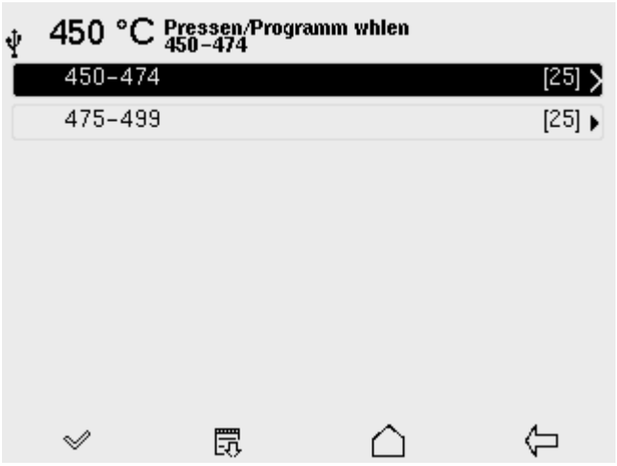
### 10.3.2 Pressen Individualprogramme

Wählen Sie im Hauptmenü über die Nord-Süd-Funktion oder durch Drehen des Jog-Dials den Menüpunkt PRESSEN aus.

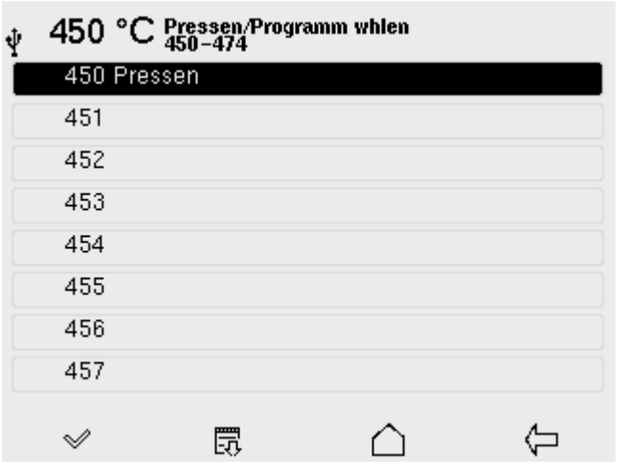
GA_UM ProFire2_D.indd 32 12.12.11 10:11

Mit Bestätigung der Auswahl PRESSEN im Hauptmenü durch Drücken des Jog-Dials öffnet sich  das Menü FESTPROGRAMME/ INDIVIDUAL-PROGRAMME
Wählen Sie den Menüpunkt INDIVIDUAL-PROGRAMME durch Drücken des Jog-Dials aus.

Der ProFire2 press verfügt über 50 frei programmierbare Speicherplätze für Pressprogramme.
Nach Bestätigung der Auswahl INDIVIDUAL-PROGRAMME erscheint das Auswahlfenster mit den entsprechenden Nummernblöcken.
Wählen Sie über die Nord-Süd-Funktion oder durch Drehen des Jog-Dials den gewünschten Nummernblock aus.



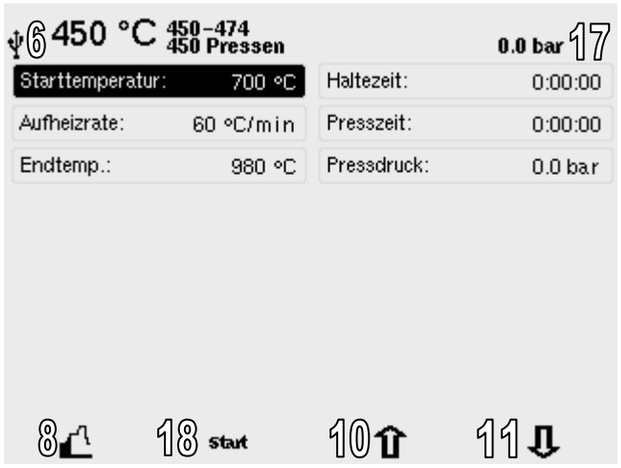

Nach Bestätigung des gewünschten NUMMERN-BLOCKS werden die entsprechenden Pressprogramme angezeigt.
Über die Nord-Süd-Funktion oder durch Drehen des Jog-Dials können Sie durch die Liste blättern, um das gewünschte Brennprogramm auszuwählen.






GA_UM ProFire2_D.indd 33 12.12.11 10:11

Nach Bestätigung des entsprechenden Programms können einzelne Parameter eingesehen bzw. überarbeitet werden. Durch Betätigen der Softtaste GRAFIK **(8)** gelangen Sie in die grafische Ansicht des Pressprogramms.
Im rechten oberen Teil des Displays wird neben dem USB-Symbol der aktuell anliegende Pressdruck **(17)** angezeigt.
Mit den LIFTTASTEN **(10, 11)**, kann der Ofen auf und zu gefahren werden.
Durch Betätigen des Softtaste START **(18)** starten Sie das Pressprogramm
Der weitere Ablauf entspricht dem, wie er ab Seite 30 beschrieben ist.




| | |
|---|---|
| ⓘ | Bei Pressprogrammen öffnet die Gerätehaube erst auf endgültige Höhe, wenn die Vorwärmtemperatur erreicht ist. |

## 10.4 Brenn-/Pressprogramme vom USB-Stick starten

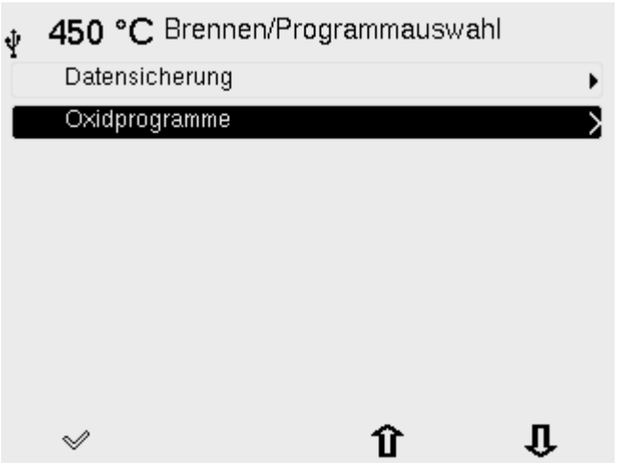
Sind auf einem USB-Stick Brenn-/ Pressprogramme abgespeichert, *siehe Kapitel 11.6, Mehrere Brenn-/Pressprogramme vom USB-Stick markieren und auf den Ofen speichern/kopieren, Seite 44*, können die Programme direkt vom USB-Stick gestartet werden. Die Programme müssen dazu **nicht** auf den ProFire2 kopiert werden.
Wählen Sie im Hauptmenü mit Hilfe des Jog-Dials den Menüpunkt aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken des Jog-Dials.

Es öffnet sich das USB-Menü.
Wählen und bestätigen Sie mit dem Jog-Dial den Menüpunkt PROGRAMME**.**

GA_UM ProFire2_D.indd 34 12.12.11 10:11

Es öffnet sich das Ordnerverzeichnis des USB-Sticks.
Wählen und bestätigen Sie mit dem Jog-Dial, ob es sich um ein Brenn- oder Pressprogramm handelt.

Es öffnet sich ein weiteres Ordnerverzeichnis des USB-Sticks.
Wählen und bestätigen Sie mit dem Jog-Dial den Ordner in dem sich das Programm befindet, welches Sie starten möchten.
Befindet sich eine Datensicherung des Individual-bereichs auf dem Stick, können auch die Individualprogramme aus dem Ordner DATENSICHERUNG direkt gestartet werden.
Wählen Sie dazu den Ordner DATENSICHERUNG aus.




Wählen und bestätigen Sie mit dem Jog-Dial das zu startende Programm aus und starten Sie das Programm durch Drücken der Softtaste BRENNEN **(9)**.

GA_UM ProFire2_D.indd 35 12.12.11 10:11

## 10.5 USB

Der ProFire 2 press / compact verfügt über die Möglichkeit, mit Hilfe des mitgelieferten USB-Sticks Brenn- bzw. Pressprogramme zu verwalten, sowie eine Sicherung des Individualbereiches zu erstellen. Alle auf dem USB-Stick gespeicherten Brenn- / Pressprogramme können direkt vom USB-Stick aus gestartet werden. Ein Kopieren der Programme auf den Ofen ist nicht zwingend erforderlich. Es besteht die Möglichkeit, Brenn- bzw. Pressprogramme oder den Individualbereich eines ProFire2 Ofens auf andere ProFire2 Öfen zu übertragen. Weiterhin besteht die Möglichkeit, Brennprogramme von der Homepage der DeguDent GmbH herunterzuladen und mit Hilfe des USB-Sticks auf den Ofen zu übertragen.

| | |
|---|---|
| ⓘ | Bitte verwenden Sie ausschließlich den werkseitig mitgelieferten USB-Stick. Bei anderen USB-Sticks bzw. bei USB-Sticks, die bei Cercon Rohlingen beigepackt sind, kann es zu Problemen bei der Funktion kommen. |

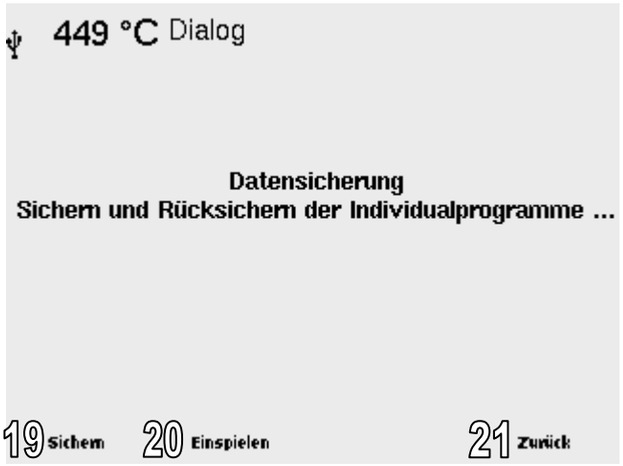
## 10.6 Datensicherung

Zum Erstellen einer Datensicherung des Individualbereichs stecken Sie den mitgelieferten USB-Stick in einen der USB-Steckplätze an der rechten Seite des Ofens.
Nach der Erkennung des USB-Sticks erscheint im Hauptmenü der Menüpunkt USB und in der linken oberen Ecke des Displays neben der Temperaturanzeige ein USB-Symbol **(6)**.
Wählen Sie über die Nord-Süd-Funktion oder durch Drehen des Jog-Dials den Menüpunkt USB aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken des Jog-Dials.

Wählen Sie jetzt mit Hilfe des Jog-Dials den Menüpunkt DATENSICHERUNG aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken des Jog-Dials.

GA_UM ProFire2_D.indd 36 12.12.11 10:11

Es erscheint ein Dialog zum Sichern oder Rücksichern der Individualprogramme.
Drücken Sie die Softtaste SICHERN **(19),** um eine Datensicherung zu erstellen, oder EINSPIELEN **(20),** um eine Datensicherung auf einen ProFire2 Ofen aufzuspielen.
Mit der Softtaste ZURÜCK **(21)** wird die Aktion abgebrochen.




Nach Betätigen der Softtaste SICHERN oder EINSPIELEN erscheint ein weiterer Dialog. Durch Drücken der Softtaste START **(22)**, wird die zuvor ausgewählte Aktion gestartet und der Fortschritt angezeigt.
Mit der Softtaste ZURÜCK **(21)** wird die Aktion abgebrochen.
Nach Beendigung der Aktion wird selbständig das USB-Menü angezeigt.

| | |
|---|---|
| ⓘ | Bitte achten Sie darauf, dass sich auf dem USB-Stick keine weiteren Daten befinden, da diese beim Erstellen einer Datensicherung verloren gehen können. |

## 10.7 Setup

Im SETUP des ProFire2 Ofens können Grundeinstellungen individuell eingestellt und Geräteparameter ausgelesen werden.
Weiterhin sind im SETUP Sonderprogramme z. B. für die Kalibration oder das Trocknen probegetragener Restaurationen hinterlegt.
Das SETUP Menü wird im Hauptmenü mit Hilfe des Jog-Dials über den Menüpunkt SETUP aufgerufen

GA_UM ProFire2_D.indd 37 12.12.11 10:11

Es öffnet sich das INSTALLATIONSMENÜ.
Um die Grundeinstellungen des ProFire2 individuell anzupassen, wählen Sie mit Hilfe des Jog-Dials den Menüpunkt EINSTELLUNGEN aus und bestätigen diesen.

In den Einstellungen können folgende Werte individuell angepasst werden

| Einstellung | Einstellbereich |
|---|---|
| Aufheizprogramm | Aus |
| | An |
| Sprache | Deutsch |
| | Englisch |
| | Französisch |
| | Italienisch |
| | Spanisch |
| | Schwedisch |
| | Niederländisch |
| Kontrast | 0–100 % |
| Einrichtprogramm | |
| Starttemperatur | 50°-650°C |
| Standby-Temperatur | 0–300 °C |
| Obere Grenztemperatur | Maximal 1200 °C |
| Vakuumhöhe | >= 30hPa |
| Signalton | Stufe 1-5 |
| Farbschema | normal |
| | invers |

**AUFHEIZPROGRAMM**
Mit Hilfe des Aufheizprogramms wird die Brennkammer und die Isolierung vorgewärmt, damit es beim „ersten“ Brenn- / Pressprogramm nicht zu einem ungewollten Temperaturverlust kommt. Wenn in den Einstellungen die Option **AN** gewählt wurde, startet das Aufheizprogramm nach bestandenem Selbsttest automatisch.

**EINRICHTPROGRAMM**
Mit Hilfe des Einrichtprogramms können Sie festlegen, welche DeguDent Keramiklinien im Festprogrammbereich des ProFire2 installiert oder entfernt werden sollen.

**STARTTEMPERATUR**
Die Starttemperatur entspricht der Bereitschaftstemperatur zwischen den einzelnen Brenn- bzw. Pressprogrammen.



GA_UM ProFire2_D.indd 38 12.12.11 10:11

**STANDBY-TEMPERATUR**
Wird der ProFire2 mit der Standby-Taste in den Standby-Modus versetzt, wird die Brennkammer auf der eingestellten Temperatur gehalten.

**OBERE GRENZTEMPERATUR**
Die obere Grenztemperatur legt die zu erreichende Maximaltemperatur des ProFire2 fest.

**VAKUUMHÖHE**
Die Vakuumhöhe regelt die minimal zu erreichende Vakuumhöhe für alle Brenn- bzw. Pressprogramme. Kann die eingestellte Vakuumhöhe von einem Brenn- bzw. Pressprogramm nicht erreicht werden, erscheint eine Fehlermeldung.

## 10.8 Signalton

Die Lautstärke des Signaltons kann in 5 Stufen eingestellt werden. Durch Drücken der Softtaste LAUTSPRECHER **(22)** kann die eingestellte Lautstärke überprüft werden

## 10.9 Einstellungen ändern

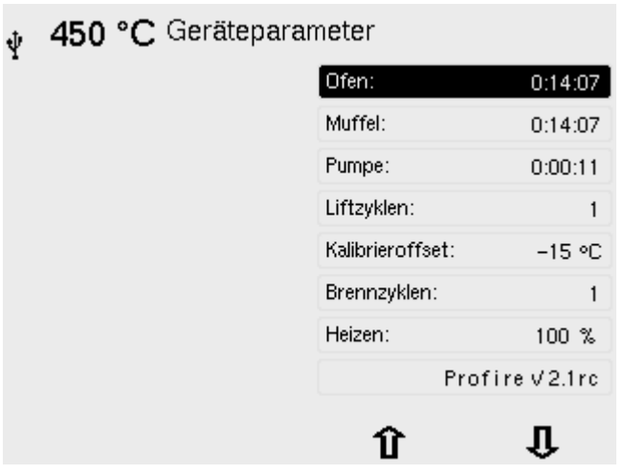
Die Einstellungen im SETUP können individuell angepasst werden. Wählen Sie den zu verändernden Parameter mit Hilfe des Jog-Dials aus, z. B. BEREITSCHAFTSTEMPERATUR, und bestätigen Sie diesen durch Drücken des Jog-Dials. Bei einem Zahlenwert wird jetzt die erste Ziffer mit einem weißen Cursor hinterlegt. Mit Hilfe der Nord-Süd-Funktion oder durch Drehen des Jog-Dials können die Zahlenwerte angepasst werden. Durch Drücken des Jog-Dials wird die Aktion beendet und der neu eingestellte Wert übernommen.

GA_UM ProFire2_D.indd 39 12.12.11 10:11

## 10.10 Parameter

Wählen Sie im SETUP Menü mit Hilfe des Jog-Dials den Menüpunkt PARAMETER und bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken des Jog-Dials. Folgende Parameter und Laufzeiten können ausgelesen werden:

- Betriebsstunden OFEN Std:Min:Sek
- Betriebsstunden MUFFEL Std:Min:Sek
- Betriebsstunden PUMPE Std:Min:Sek
- Anzahl LIFTZYKLEN
- KALIBRIEROFFSET
- Anzahl BRENNZYKLEN
- HEIZLEISTUNG Prozent
- SOFTWAREVERSION

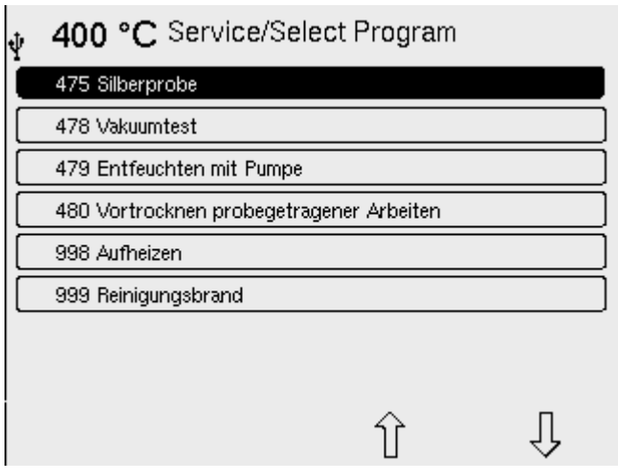



| | |
|---|---|
| ⓘ | Ein Zurücksetzen der Parameter ist nicht möglich. |

## 10.11 Sonderprogramme

Im SETUP Menü befinden sich mehrere Sonderprogramme. Um die Sonderprogramme aufzurufen wählen Sie im SETUP Menü mit Hilfe des Jog-Dials den Menüpunkt SONDERPROGRAMME und Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken des Jog-Dials.
Die Auswahl und der Start eines Sonderprogramms erfolgt analog zu einem Brennprogramm.
Folgende Sonderprogramme sind hinterlegt:

- SILBERPROBE
- VAKUUMTEST
- ENTFEUCHTEN MIT PUMPE
- VORTROCKNEN PROBEGETRAGENER ARBEITEN
- AUFHEIZEN
- REINIGUNGSBRAND




**Silberprobe**
Siehe *Kapitel 15.2.3, Kalibrieren, Seite 52*.

**Vakuumtest**
Prüft die Dichtigkeit des Vakuumsystems und die Qualität der Pumpe.

**Vortrocknen probegetragener Arbeiten**
Keramische Kronen- und Brückenrestaurationen, die über einen längeren Zeitraum probeweise im Mund des Patienten verweilen, sind, bedingt durch das Mundmilieu teilweise von sichtbaren und nicht sichtbaren Ablagerungen von z. B. Tee, Kaffee, Nikotin usw. behaftet. Aber auch Bestandteile von Speichel, Eiweißverbindungen, Proteinen und Salzen befinden sich meist in den Fissurentiefen und in den Interdentalräumen. Diese Verunreinigungen werden mit Hilfe dieses Programms aus der Keramik herausgebrannt, da es sonst zu Sprüngen und Verfärbungen in der Keramik kommen kann.



GA_UM ProFire2_D.indd 40 12.12.11 10:11

**Aufheizen**

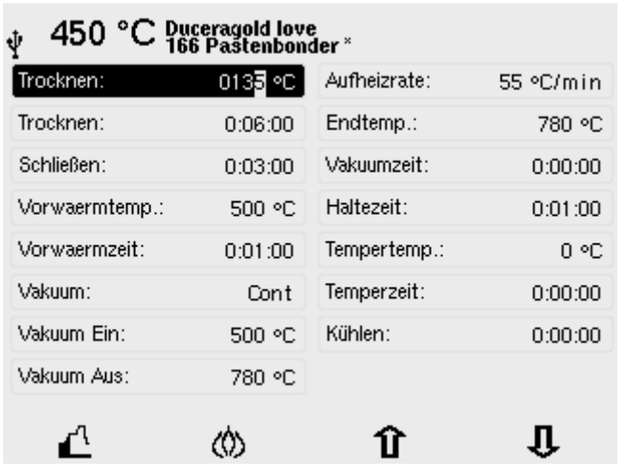
Mit Hilfe des Aufheizprogramms werden die Brennkammer und die Isolierung vorgewärmt, damit es beim „ersten“ Brenn- bzw. Pressprogramm nicht zu einem ungewollten Temperaturverlust kommt. Wenn in den Einstellungen die Option **AN** gewählt wurde, startet das Aufheizprogramm nach bestandenem Selbsttest automatisch.

**Reinigungsbrand**

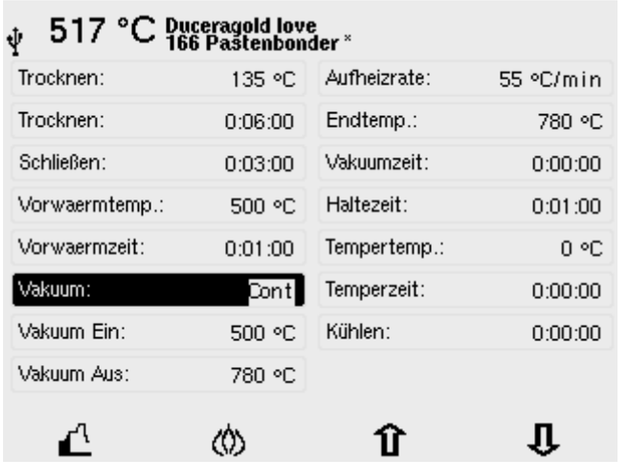
Bei häufiger Verwendung von NEM- oder Silber-Palladium Legierungen, sollte turnusmäßig der Reinigungsbrand zum Ausbrennen der Brennkammer durchgeführt werden.
Dabei muss der Brennsockel im Gerät verbleiben. Häufig benutzte Brennträger und Stifte sollten den Brand mit durchlaufen.

# 11 Festprogramm verändern

Wählen Sie wie in *Kapitel 10.2 /. 10.3 Brennen/Pressen Festprogramme, Seite 23 bzw. 27* beschrieben ein Brenn- oder Pressprogramm aus.
Wählen Sie den zu verändernden Parameter mit Hilfe des Jog-Dials aus, z. B. TROCKNEN, und bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken des Jog-Dials. Bei einem Zahlenwert wird jetzt die erste Ziffer mit einem weißen Cursor hinterlegt. Mit Hilfe der **Nord-Süd-Funktion oder durch Drehen des Jog-Dials** können Sie den Zahlenwert anpassen. Durch Drücken des Jog-Dials wird die Aktion beendet und der neu eingestellte Wert übernommen.




Bei einem Textfeld z. B. VAKUUM wird der komplette Text weiß hinterlegt. Mit Hilfe der **Nord-Süd-Funktion oder durch Drehen des Jog-Dials** kann die gewünschte Funktion angepasst werden.




Beim Parameter VAKUUM stehen drei Funktionen zur Auswahl:

- **Vakuum off**: Es wird kein Vakuum während des Brandes aufgebaut.
- **Vakuum on**: Die Vakuumpumpe läuft bis zu dem in den Einstellungen gewählten Mindestvakuumwert. Nach Erreichen des Wertes geht die Pumpe aus. Nachdem der Vakuumwert über den Mindestvakuumwert  hPa angestiegen ist, springt die Vakuumpumpe wieder an und zieht das Vakuum wieder bis zum eingestellten Wert.
- **Vakuum cont**: Die Vakuumpumpe läuft konstant und hält den in den Einstellungen gewählten Vakuumwert.

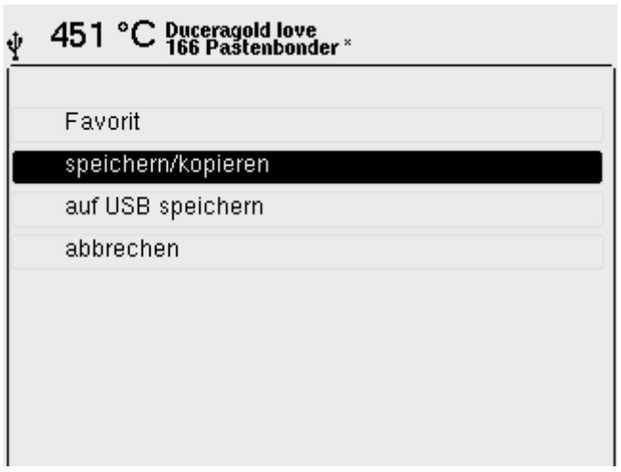


GA_UM ProFire2_D.indd 41 12.12.11 10:11

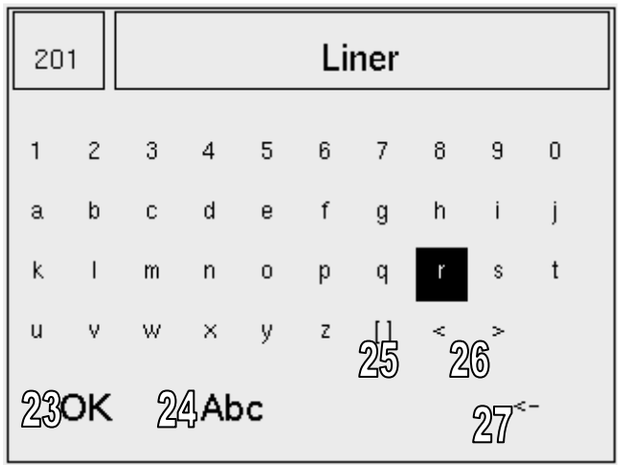
| | |
|---|---|
| ⓘ | Um bei einem Programm mit Vakuum die Endtemperatur zu verändern ist es notwendig, zunächst die **Vakuum Aus** Temperatur anzupassen und dann die Endtemperatur, da beide Temperaturen in Abhängigkeit zueinander stehen. |

## 11.1 Festprogramm speichern

Ein Festprogramm kann nur für einen Durchlauf verändert werden, danach werden die Änderungen wieder zurückgesetzt. Es besteht aber die Möglichkeit ein geändertes Festprogramm direkt nach dem Verändern der Parameter, als auch nach dem Ablauf des Programms im Individualbereich abzuspeichern.
Um ein geändertes Festprogramm direkt nach Eingabe der geänderten Parameter zu speichern, drücken Sie nach der letzten Eingabe länger den Jog-Dial.
Es öffnet sich ein Fenster mit einem Kontextmenü. Wählen Sie mit dem Jog-Dial den Menüpunkt SPEICHERN / KOPIEREN aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken des Jog-Dials. Es öffnet sich der Individualbereich mit den zur Verfügung stehenden Nummernblöcken. Wählen Sie wie in *Kapitel 10.2.1 bzw. 10.3.2, Brennen/ Pressen Individualprogramme, Seite 25 bzw. 30* einen Nummernblock und einen freien Programmplatz aus, auf dem Sie das geänderte Programm ablegen möchten.




Es öffnet sich automatisch das Fenster für die Texteingabe. Oben links im Display wird der ausgewählte Speicherplatz angezeigt.
Der Name des Programms kann nun geändert oder beibehalten werden.
Um den Namen beizubehalten, bestätigen Sie einfach mit der Softtaste OK **(23)**.
Mit Hilfe des Jog-Dials kann der Name geändert werden. Bewegen Sie sich mit Hilfe der Nord-, Süd-, Ost, und Westfunktion des Jog-Dials durch das dargestellte Alphabet. Den gewünschten Zahlenwert / Buchstaben übernehmen Sie durch Drücken des Jog-Dials. Mit der Softtaste ABC **(24)** kann zwischen Groß- und Kleinschreibung umgeschaltet, mit dem KLAMMERSYMBOL **(25)** wird ein Leerzeichen eingefügt werden. Mit den Pfeiltasten **< > (26)** können Sie sich im Namen weiter oder zurück bewegen und mit der Softtaste PFEIL ZURÜCK **(27)** können Buchstaben gelöscht werden. Die Eingabe wird mit Betätigen der Softtaste OK **(23)** abgeschlossen.



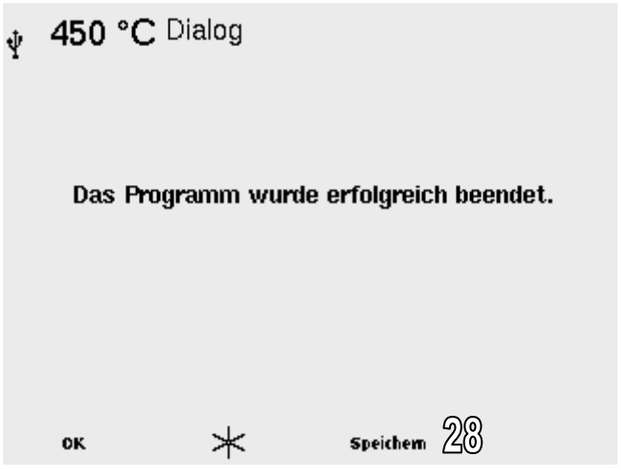

| | |
|---|---|
| ⓘ | Ist der Speicherplatz, auf dem das geänderte Programm abgelegt werden soll, bereits belegt, erscheint ein Dialogfenster in dem Sie das Überschreiben bestätigen, oder die Aktion abbrechen können. |



GA_UM ProFire2_D.indd 42 12.12.11 10:11

Ist ein USB Stick mit dem Ofen verbunden, kann das geänderte Programm auch auf dem USB-Stick abgelegt werden.
Wählen Sie dazu im Kontextmenü den Menüpunkt AUF USB SPEICHERN aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken des Jog-Dials.
Es öffnet sich automatisch das Fenster für die Texteingabe. Oben links im Display wird der vom USB-Stick vergebene Speicherplatz angezeigt.
Der Name des Programms kann nun geändert oder beibehalten werden, *siehe Kapitel 11.1, Festprogramm speichern, Seite 40.*

Ein geändertes Festprogramm kann auch direkt nach seinem Ablauf gespeichert werden.
Nach dem Ende des Brenn- / Pressprogramm erscheint ein Dialogfenster, in dem Sie die Möglichkeit haben über die Softtaste SPEICHERN **(28)** das geänderte Programm im Individualbereich abzuspeichern.
Die Vorgehensweise ist analog wie in *Kapitel 11.1, Festprogramm speichern, Seite 40* beschrieben.




## 11.2 Individualprogramm erstellen

Das Erstellen eines individuellen Brenn- / Pressprogramms entspricht im Wesentlichen der Vorgehensweise zum Verändern eines Brenn- / Pessprogramms.
Wählen Sie, wie in *Kapitel 10.2.1 bzw. 10.3.2, Brennen/ Pressen Individualprogramme, Seite 25 bzw. 30* beschrieben, ein „leeres“ Brenn- oder Pressprogramm aus.
Wählen Sie den zu verändernden Parameter mit Hilfe des Jog-Dials aus, z. B. TROCKNEN, und bestätigen Sie diesen durch Drücken des Jog-Dials.
Bei einem Zahlenwert wird jetzt die erste Ziffer mit einem weißen Cursor hinterlegt. Mit Hilfe der Nord-Süd-Funktion oder durch Drehen des Jog-Dials können Sie den Zahlenwert anpassen.
Durch Drücken des Jog-Dials wird die Aktion beendet und der neu eingestellte Wert übernommen.

Bei einem Textfeld z. B. VAKUUM wird der komplette Text weiß hinterlegt. Mit Hilfe der Nord-Süd-Funktion oder durch Drehen des Jog-Dials kann die gewünschte Funktion angepasst werden.

## 11.3 Individualprogramm speichern

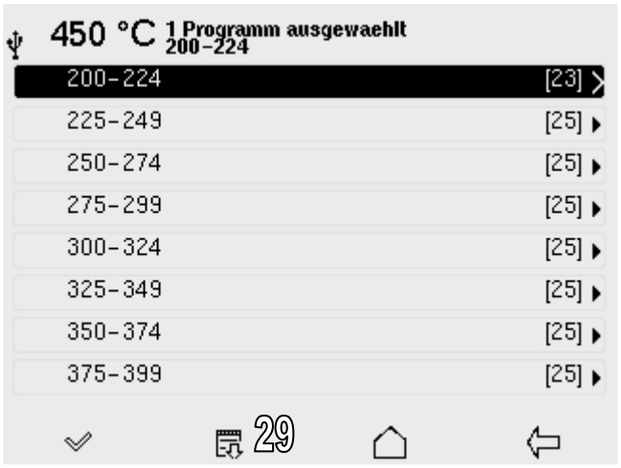
Drücken Sie nach der letzten Eingabe länger auf den Jog-Dial.
Es öffnet sich ein Fenster mit einem Kontextmenü.
Die Vorgehensweise ist wie in *Kapitel 11.1, Festprogramm speichern, Seite 40* beschrieben.



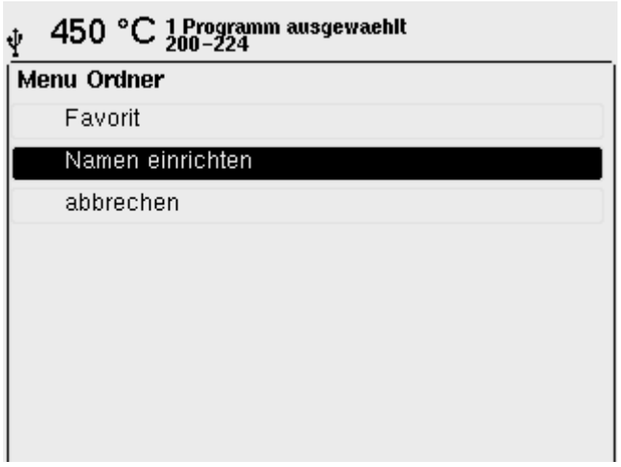
GA_UM ProFire2_D.indd 43 12.12.11 10:11

## 11.4 Individualbereich Nummernblöcke benennen

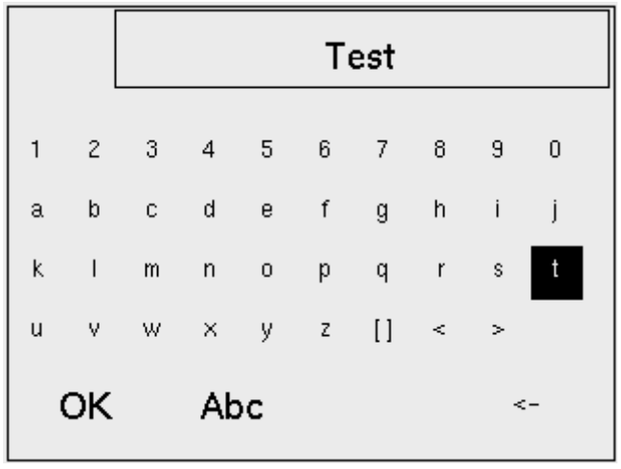
Der ProFire2 press/compact verfügt über 200 frei programmierbare Speicherplätze für Brennprogramme. ProFire2 press verfügt zusätzlich über 50 Speicherplätze für frei programmierbare Pressprogramme.
Die 200 frei programmierbaren Speicherplätze für Brennprogramme sind in 8 Nummernblöcke zu je 25 Speicherplätze unterteilt. Jedem Nummernblock kann ein individueller Name zugeordnet werden.
Um einen Nummernblock zu benennen, wählen Sie mit dem Jog-Dial den zu benennenden Nummernblock aus und betätigen die Softtaste KONTEXTMENÜ **(29).**




Es öffnet sich das Fenster des Kontextmenüs. Wählen Sie mit Hilfe der Nord-Süd-Funktion oder durch Drehen des Jog-Dials den Menüpunkt NAMEN EINRICHTEN aus und Bestätigen Ihre Auswahl durch Drücken des Jog-Dials.




Es öffnet sich automatisch das Fenster für die Texteingabe.
Die Eingabe des Namens erfolgt wie in *Kapitel 11.1, Festprogramm speichern, Seite 40* beschrieben.

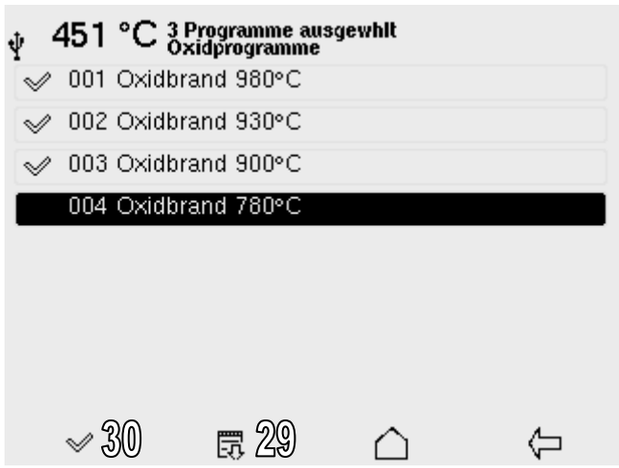





GA_UM ProFire2_D.indd 44 12.12.11 10:11

## 11.5 Mehrere Brenn-/Pressprogramme markieren und speichern/kopieren

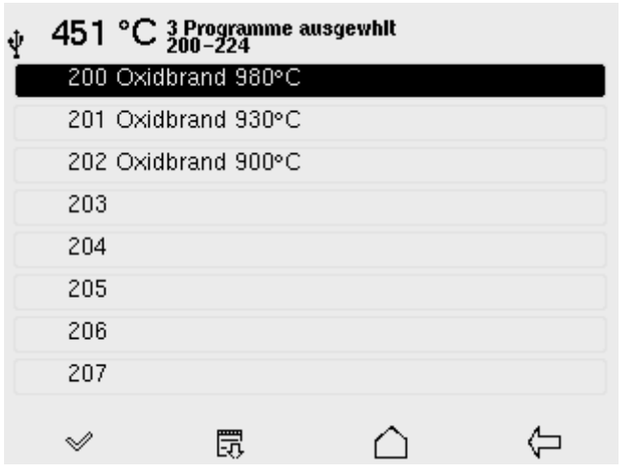
Mit Hilfe der Softtaste HAKEN **(30)** können mehrere Fest- oder Individualprogramme markiert und erneut abgespeichert / kopiert werden.
Dazu markieren Sie durch Drücken der Softtaste HAKEN **(30)**, die entsprechenden Programme.
Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Softtaste KONTEXTMENÜ **(29).**




Es öffnet sich das Fenster des KONTEXTMENÜS.
Mit Hilfe der Nord-Süd-Funktion oder durch Drehen des Jog-Dials den Menüpunkt SPEICHERN/ KOPIEREN auswählen. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken des Jog-Dials.

Es öffnet sich im Individualbereich die Auswahl der Nummernblöcke.
Wählen Sie mit Hilfe des Jog-Dials den NUMMERNBLOCK aus, in dem die zuvor ausgewählten Programme abgespeichert werden sollen und bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken des Jog-Dials.

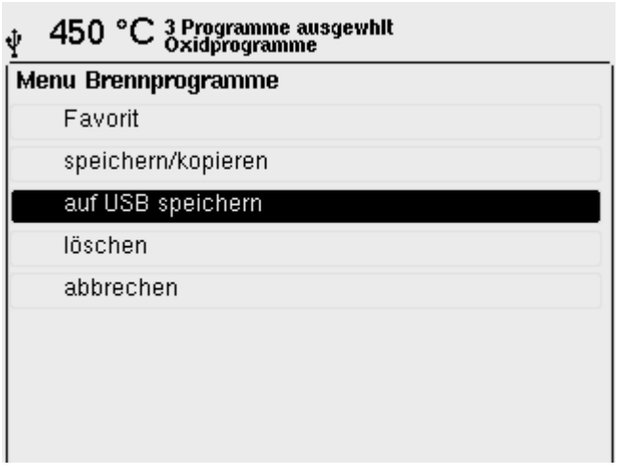
Auf der rechten Seite des Displays werden für jeden Nummernblock die jeweils freien Programm-plätze angezeigt






GA_UM ProFire2_D.indd 45 12.12.11 10:11

Ist ein USB Stick mit dem Ofen verbunden, können die markierten Programme auch auf dem USB-Stick abgelegt werden.
Wählen Sie dazu im Kontextmenü den Menüpunkt AUF USB SPEICHERN aus und bestätigen Sie diesen durch Drücken des Jog-Dials.
Die markierten Programme werden auf dem USB-Stick abgespeichert.



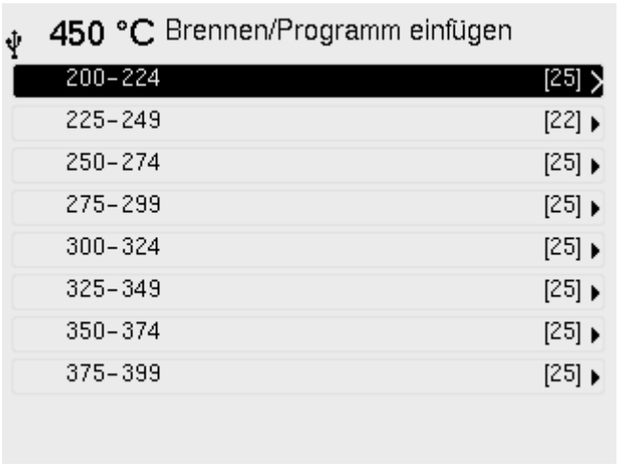

## 11.6 Mehrere Brenn-/Pressprogramme vom USB-Stick markieren und auf den Ofen speichern/kopieren

Mit Hilfe der Softtaste HAKEN **(30)** können mehrere Brenn / Pressprogramme von einem USB-Stick markiert und im Individualbereich des ProFire2 abgespeichert / kopiert werden.
Dazu rufen Sie den entsprechenden Ordner wie im *Kapitel 10.4, Brenn-/Pressprogramme vom USB-Stick starten, Seite 32* beschrieben und markieren Sie durch Drücken der Softtaste HAKEN, die entsprechenden Programme.
Betätigen die Softtaste KONTEXTMENÜ **(29)**.

Es öffnet sich das Fenster des KONTEXTMENÜS.
Mit Hilfe der Nord-Süd-Funktion oder durch Drehen des Jog-Dials den Menüpunkt SPEICHERN/ KOPIEREN auswählen und bestätigen durch Drücken des Jog-Dials.

GA_UM ProFire2_D.indd 46 12.12.11 10:11

Es öffnet sich im Individualbereich die Auswahl der NUMMERNBLÖCKE.
Wählen Sie mit Hilfe des Jog-Dials den Nummernblock aus, in dem die zuvor ausgewählten Programme abgespeichert werden sollen und Bestätigen Sie diesen durch Drücken des Jog-Dials.
Auf der rechten Seite des Displays werden für jeden Nummernblock die jeweils freien Programmplätze angezeigt.




Es öffnen sich die Speicherplätze des ausgewählten Nummernblocks.
Wählen Sie mit Hilfe des Jog-Dials den Speicherplatz aus, ab dem das Einfügen der Programme erfolgen soll und drücken Sie den Jog-Dial.
Die ausgewählten Programme werden eingefügt.

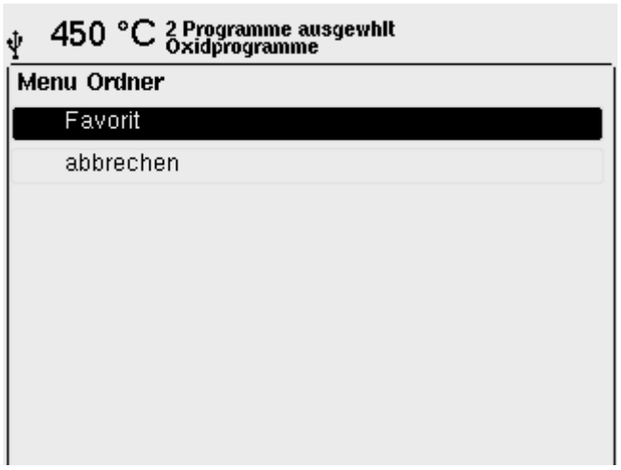
# 12 Favoriten

## 12.1 Favorit festlegen

Favoriten sind Ordner oder Brenn- / Pressprogramme aus dem Fest- oder Individualbereich, die für einen Schnellzugriff im Hauptmenü hinterlegt werden können. Im ProFire2 press / compact können bis zu 6 Favoriten festgelegt werden. Diese werden im Hauptmenü auf der linken Seite des Displays angezeigt.
Markieren Sie mit der Softtaste HAKEN **(30)** den Ordner oder das Brenn- / Pressprogramm, welcher, bzw. welches als Favorit festgelegt werden soll.
Betätigen Sie anschließend die Softtaste KONTEXTMENÜ **(29)**.

GA_UM ProFire2_D.indd 47 12.12.11 10:11

Es öffnet sich das Fenster des Kontextmenüs. Wählen Sie den Menüpunkt FAVORITEN aus und bestätigen Sie durch Drücken des Jog-Dials.




Die als Favoriten ausgewählten Ordner, Brenn- / Pressprogramme werden im Hauptmenü auf der linken Seite des Display angezeigt.

## 12.2 Favorit löschen

Um Favoriten zu löschen, wählen Sie mit dem Jog-Dial den zu löschenden Favoriten aus und betätigen die Softtaste FAVORIT LÖSCHEN **(31)**.
Der Ordner bzw. das Brenn- / Pressprogramm wird automatisch aus dem Hauptmenü entfernt.

| | |
|---|---|
| ⓘ | Alle Ordner, Brenn- / Pressprogramm, welche als Favoriten angelegt sind, werden in den entsprechenden Listen mit einem Stern markiert. |



GA_UM ProFire2_D.indd 48 12.12.11 10:11

# 13 Schnellkühlen

Liegt die aktuelle Ofentemperatur über der eingestellten Bereitschaftstemperatur oder über der Vortrockentemperatur nach Start eines Brennprogramms, besteht die Möglichkeit des Schnellkühlens.
Beim Schnellkühlen wird die Brennkammer geöffnet und die Vakuumpumpe springt an.
Es stehen drei Funktionen zur Auswahl:

- SCHNELLKÜHLEN IM HAUPTMENÜ > Kühlen bis zur Bereitschaftstemperatur
- SCHNELLKÜHLEN VOR DEM BRAND > Kühlen bis zur Vorwärmtemperatur
- SCHNELLKÜHLEN NACH DEM BRAND > Kühlen bis zur Vorwärmtemperatur

## 13.1 Schnellkühlen im Hauptmenü

Wird das Schnellkühlen aus dem Hauptmenü gestartet, wird bei geöffneter Ofenkammer bis zu der in den Einstellungen eingegebenen Bereitschaftstemperatur gekühlt.
Um das Schnellkühlen zu starten, betätigen Sie im Hauptmenü die Softtaste SCHNELLKÜHLEN AN **(16).**
Die Ofenkammer wird geöffnet, und die Vakuumpumpe springt an.
Aus der Funktion der Softtaste SCHNELLKÜHLEN AN **(16)**, wird die Funktion SCHNELLKÜHLEN AUS **(33).**

Aus der Funktion der Softtaste SCHNELLKÜHLEN AN **(32)**, wird die Funktion SCHNELLKÜHLEN AUS **(33),** mit der das Schnellkühlen abgebrochen werden kann.

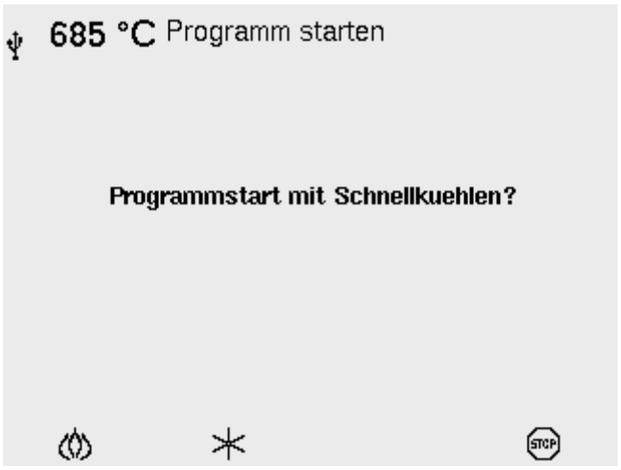
| | |
|---|---|
| ⓘ | Bei aktiviertem Schnellkühlen wird die Funktion über einen Stern in der linken oberen Ecke des Displays angezeigt. |



GA_UM ProFire2_D.indd 49 12.12.11 10:11

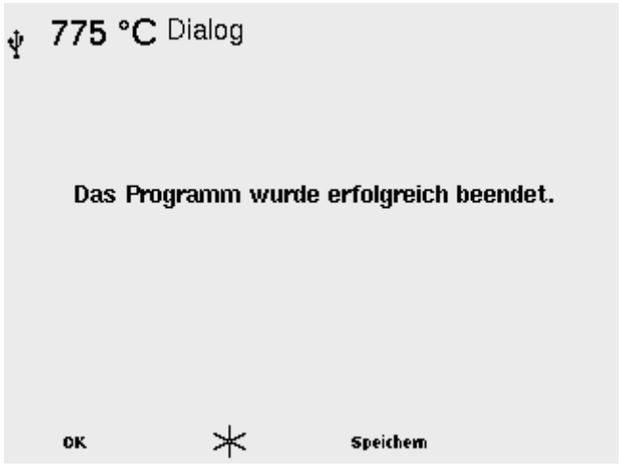
## 13.2 Schnellkühlen vor dem Brand

Wird ein Brennprogramm gestartet, bei dem die Vorwärmtemperatur unter der momentanen Temperatur der Brennkammer liegt, erscheint ein Dialogfeld. Hier können Sie auswählen, ob Sie das Programm mit Schnellkühlen starten wollen oder nicht. Zum Starten des Programms mit Schnellkühlen drücken Sie die Softtaste SCHNELLKÜHLEN AN **(16)**.
Möchten Sie das Programm ohne Schnellkühlen starten, drücken Sie auf die Softtaste BRENNEN **(9)**.




## 13.3 Schnellkühlen nach dem Brand

Nach Beendigung eines Brandes, erscheint ein Dialog, der den erfolgreichen Ablauf des Brennprogramms anzeigt. Liegt die Temperatur der Brennkammer über der im Programm eingegebenen Vorwärmtemperatur, kann das Schnellkühlen gestartet werden. Um das Schnellkühlen zu starten drücken Sie die Softtaste SCHNELLKÜHLEN AN **(16)**.
Durch Drücken der Softtaste OK **(15)** wird der Dialog ohne Schnellkühlen beendet.




## 13.4 Stand-by-Modus aktivieren

Ist der Stand-by-Modus aktiviert, wird eine Temperatur von 100 C im Gerät gehalten.

Aktivieren Sie den Stand-by-Modus zwischen allen Arbeitsvorgängen, auch über Nacht.

Um den Stand-by-Modus zu aktivieren, drücken Sie die Taste STAND-BY.

| | |
|---|---|
| ⓘ | Sie können die Temperatur des Stand-by-Modus anpassen. *Siehe Kapitel 19, Voreinstellungen Programme, Seite 59.* |

## 13.5 Ausschalten

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie das Gerät ausschalten. Um das Gerät auszuschalten, gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie sicher, dass alle Programme beendet sind.
- Stellen Sie sicher, dass der Brenngutträger oder die Muffel entnommen wurden.
- Stellen Sie sicher, dass der Brenn- oder Presssockel im Gerät verblieben ist.
- Schalten Sie den Netzkippschalter in die Stellung „O“.

Das Gerät ist ausgeschaltet.



GA_UM ProFire2_D.indd 50 12.12.11 10:11

# 14 Reinigen

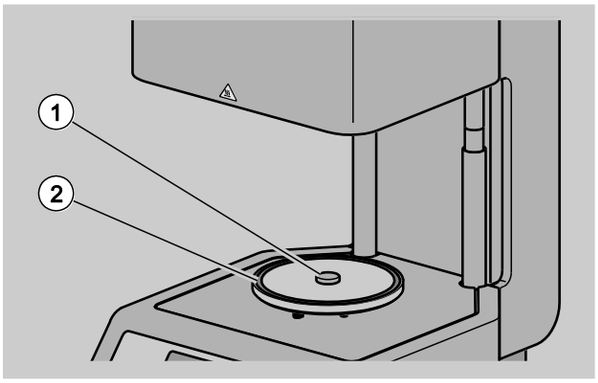
## 14.1 Vor jedem Betrieb

Kontrollieren Sie vor jedem Betrieb den Ablageteller auf Verschmutzungen:
- Stellen Sie sicher, dass alle Programme beendet wurden und das Gerät mindestens fünf Minuten abgekühlt ist.
- Öffnen Sie die Gerätehaube.
- Schalten Sie den Netzkippschalter in die Stellung „O“.

Das Gerät ist ausgeschaltet.
- Ziehen Sie den Schutzkontaktstecker aus dem Stromnetzzugang.

Wenn die Gerätehaube geöffnet ist, können Sie den Ablageteller erreichen.

Auf dem Ablageteller befinden sich eine Zentrierung (1) und ein O-Ring (2).




- Stellen Sie sicher, dass keine Keramikmasse, Reste von Keramikmassen oder Verunreinigungen auf dem O-Ring aufliegen.
- Entfernen Sie die Verunreinigungen mit einem leicht angefeuchteten Mikrofasertuch.

Wenn der O-Ring beschädigt ist, gehen Sie wie folgt vor:
- Schalten Sie den Netzkippschalter in die Stellung „O“.

Das Gerät ist ausgeschaltet.
- Ziehen Sie den Schutzkontaktstecker aus dem Stromnetzzugang.
- Warten Sie bis das Gerät mindestens fünf Minuten abgekühlt ist und legen Sie den O-Ring in die Vertiefung des Ablagetellers.

## 14.2 Bei unzureichenden Arbeitsergebnissen

Unzureichende Arbeitsergebnisse können durch Rückstände, wie z. B. schwarze Flecken, an der elektrischen Muffel entstehen.

Das Programm für den Reinigungsbrand kann die Rückstände an der elektrischen Muffel entfernen.

Um Rückstände an der elektrischen Muffel festzustellen, gehen Sie wie folgt vor.
- Stellen Sie sicher, dass alle Programme beendet wurden und das Gerät mindestens fünf Minuten abgekühlt ist.
- Öffnen Sie die Gerätehaube.
- Schalten Sie den Netzkippschalter in die Stellung „O“.

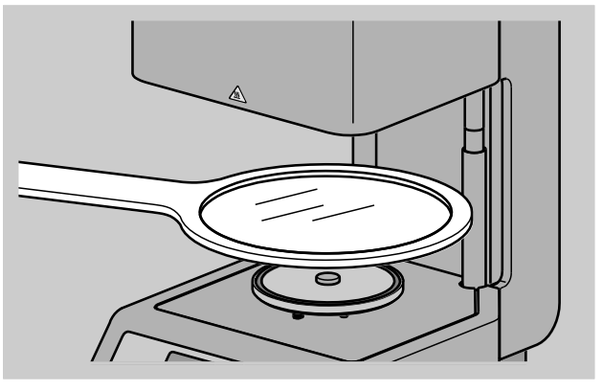
Das Gerät ist ausgeschaltet.
- Ziehen Sie den Schutzkontaktstecker aus dem Stromnetzzugang.



GA_UM ProFire2_D.indd 51 12.12.11 10:11

Mit geöffneter Gerätehaube können Sie mit Hilfe eines handelsüblichen Handspiegels in die Gerätehaube sehen.

- Halten Sie einen Handspiegel unter die geöffnete Gerätehaube.
- Wenn im Handspiegel Rückstände auf der elektrischen Muffel sichtbar sind, gehen Sie wie folgt vor:



- Entfernen Sie den Handspiegel aus dem Arbeitsbereich.
- Nehmen Sie das Gerät in Betrieb.
- Führen Sie das Programm für den Reinigungsbrand durch.

Stellen Sie nach Durchführen des Reinigungsbrandes weiterhin unzureichende Arbeitsergebnisse fest, wenden Sie sich an DeguDent.

### 14.3 Bei äußerlich sichtbaren Verschmutzungen

- Stellen Sie sicher, dass Programme beendet wurden und das Gerät mindestens fünf Minuten abgekühlt ist.
- Schalten Sie den Netzkippschalter in die Stellung „O“.
- Reinigen Sie die Gerätehaube und das Bedienfeld mit einem leicht angefeuchteten Mikrofasertuch.

| | |
|---|---|
| ⓘ | Verwenden Sie bei gröberen Verschmutzungen einen milden, handelsüblichen Haushaltsreiniger. |

- Schalten Sie das Gerät erst nach dem Ende der Reinigungsmaßnahmen wieder ein.

## 15 Warten

Um eine möglichst lange Lebensdauer und wenig Verschleiß zu gewährleisten, warten Sie das Gerät regelmäßig.

| | |
|---|---|
| ⓘ | Einige Bauteile des Geräts können verschleißen. Lassen Sie das Gerät einmal jährlich von einem Service-Techniker von DeguDent überprüfen. |



GA_UM ProFire2_D.indd 52 12.12.11 10:11

## 15.1 Wartungsübersicht

| Intervall | Tätigkeit |
|---|---|
| Vor jedem Betrieb | Kondensat-Füllstand im Druckluft-Minderer prüfen.<br>*Siehe Kapitel 15.2.1, Kondensat ablassen, Seite 51.* |
| | Filter im Druckluft-Minderer auf Ablagerungen oder Verfärbungen prüfen.<br>*Siehe Kapitel 15.2.2, Filter überprüfen, Seite 52.* |
| | Elektrische Muffel auf Verunreinigungen prüfen.<br>*Siehe Kapitel 14.1, Vor jedem Betrieb, Seite 49.* |
| | Druckluft-System prüfen.<br>*Siehe Kapitel 4, Anbauteile befestigen, Seite 11.* |
| | Ablageteller auf Verschmutzungen prüfen.<br>*Siehe Kapitel 14.1, Vor jedem Betrieb, Seite 49.* |
| | Sockel prüfen. |
| | O-Ring auf Beschädigungen prüfen.<br>*Siehe Kapitel 14.1, Vor jedem Betrieb, Seite 49.* |
| Bei einem Stillstand von mehr als drei Wochen | Gerät vor Betrieb aufheizen. |
| Jährlich | Gerät durch einen Service-Techniker von DeguDent prüfen lassen. |
| Bei Bedarf | Gerät bei äußerlich sichtbaren Verschmutzungen reinigen.<br>*Siehe Kapitel 14.3, Bei äußerlich sichtbaren Verschmutzungen, Seite 50.* |

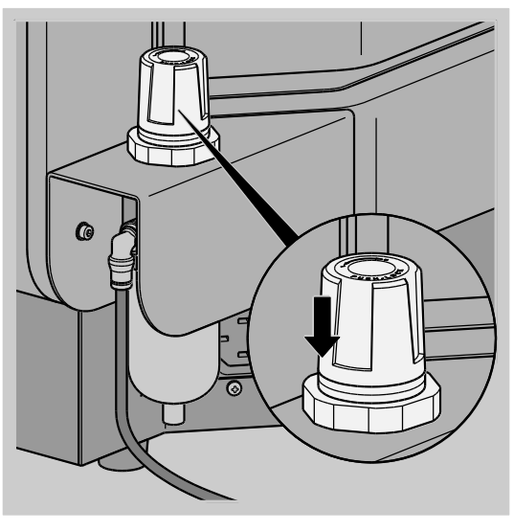
## 15.2 Druckluft-Minderer überprüfen (ProFire2 press)

### 15.2.1 Kondensat ablassen

Im Inneren des Druckluft-Minderers kann sich Kondensat sammeln.

Um das Kondensat abzulassen, gehen Sie wie folgt vor:

- Verriegeln Sie den Druckluft-Regler.

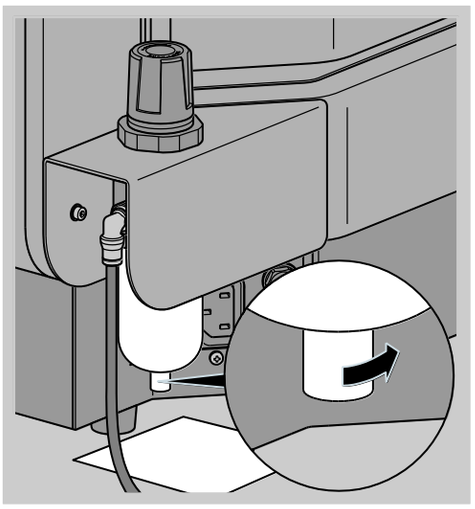




GA_UM ProFire2_D.indd 53 12.12.11 10:11

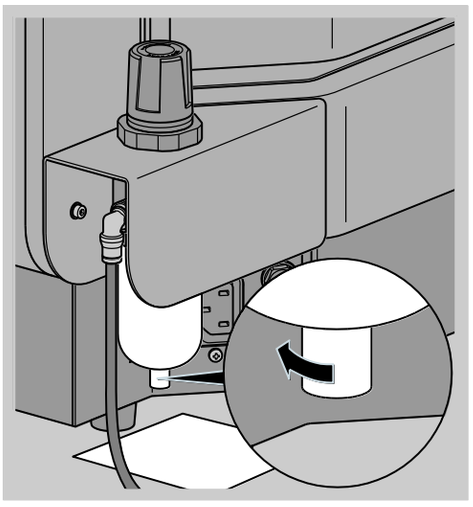
- Legen Sie ein saugfähiges Tuch unter die Kondensat-Ablassschraube.
- Um den Kondensat-Ablass zu öffnen, drehen Sie die Kondensat-Ablassschraube in der dargestellten Richtung.

Das Kondensat fließt auf das Tuch ab.



- Um den Kondensat-Ablass zu schließen, drehen Sie die Kondensat-Ablassschraube gegen den Uhrzeigersinn.

Das Kondensat ist abgelassen.



### 15.2.2 Filter überprüfen

Im Inneren des Druckluft-Minderers befindet sich ein weißer Filter, der das Druckluft-System vor Verschmutzungen schützt.

- Wenn Sie Ablagerungen oder Verfärbungen am Filter feststellen, wenden Sie sich an DeguDent.

### 15.2.3 Kalibrieren

Die eingestellte Brenntemperatur und die tatsächliche Brenntemperatur können durch Umwelteinflüsse verändert werden.

Um zufriedenstellende Arbeitsergebnisse zu erreichen, muss die tatsächliche Brenntemperatur mit der eingestellten Brenntemperatur übereinstimmen.

Abhilfe schafft hier die Kalibrierung mit nachfolgender Eingabe eines Korrekturwertes über die Steuerung.

Führen Sie eine Kalibrierung mit dem optionalen Kalibrier-Set durch:

**Kalibrierset** „Silberprobe manuell“
REF D03 532 803, bestehend aus

1 Stück Probenträger und
1 Stück Silberdraht (Ø 0,3 mm, Länge = 37 mm)

Für nähere Informationen zum optionalen Zubehör wenden Sie sich an DeguDent.



GA_UM ProFire2_D.indd 54 12.12.11 10:11

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wärmen Sie die Brennkammer mit einer Vorwärmtemperatur von 650°C und einer Vorwärmzeit von 60 min auf, z. B. Basistemperatur auf 650 °C erhöhen und Haltezeit auf 60 Minuten programmieren.
2. Setzen Sie währenddessen den Silberdraht in den Probenträger Stellen Sie die Brenntemperatur auf 961 °C ein.
3. Öffnen Sie die Brennkammer und setzen Sie den Probenträger einschließlich Silberdraht mittig auf den Brennsockel.

Starten Sie das Kalibrierprogramm.

Geben Sie eine Endtemperatur für die Silberprobe an und starten den Brand mit dem Button BRENNEN.

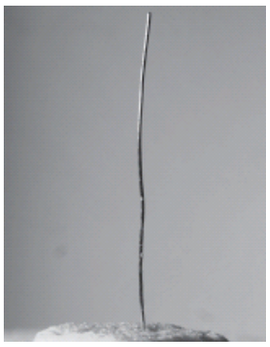
Nach dem Brandende erfolgt eine Abfrage, ob der Brand ordnungsgemäß durchgeführt wurde, bestätigen Sie mit

- JA, wenn der Band ok ist. Die korrigierten Daten werden übernommen
- NEIN, wenn die Temperatur zu hoch oder zu niedrig war. Geben Sie eine korrigierte Endtemperatur für den Brand vor und starten den Brand erneut mit dem Button BRENNEN.

Stimmt die eingestellte - mit der tatsächlichen Temperatur überein (Genauigkeit von ± 2°C), hat sich an der Spitze des Silberdrahtes eine kleine Schmelzperle gebildet. In diesem Fall ist die Eingabe eines Korrekturwertes nicht erforderlich.

Ist der Silberdraht fast oder völlig zusammengeschmolzen, so ist die Temperatur des Gerätes zu hoch.

Ist die Oberfläche des Drahtes nicht angeschmolzen**,** so ist sie zu niedrig.





GA_UM ProFire2_D.indd 55 12.12.11 10:11

# 16 Störungen oder Fehler beheben

Während des Betriebs können folgende Arten von Störungen oder Fehlermeldungen auftreten:

- Störungen des Geräts oder von Geräteteilen
- Programm-Fehler.

Störungen beziehen sich auf das Gerät oder Geräteteile. Dabei handelt es sich z. B. um

- Störungen bei der Druckluft-Zufuhr
- Störungen beim Bedienen des Geräts.

Programm-Fehler beziehen sich auf den Ablauf der Programme. Bei Auftreten eines Programm-Fehlers wird eine Fehlermeldung im Display angezeigt.

Bestätigen Sie Fehlermeldungen.

➢ Beheben Sie Störungen oder Fehler, wie in der Störungstabelle in diesem Kapitel beschrieben.

➢ Starten Sie das Programm erneut.

Sollte das Beheben der Störungen oder Fehler nicht möglich sein, wenden Sie sich an DeguDent.

| # | Code | Mögliche Ursache | Abhilfe |
|---|---|---|---|
| 1 | „SPI Bus Fehler! Bitte Neustart durchfuehren!“ | Interner Systemfehler. | Bei mehrmaligem Auftreten benachrichtigen Sie den Service-Techniker. |
| 2 | „Interner Fehler im Motor Controller! Geraet bitte ausschalten und neu starten!“ | Fehler in der Motorkommunikation. | Benachrichtigen Sie den Service-Techniker. |
| 3 | „Steuerung hat Uebertemperatur!“ | Die Ablageplatte über dem Bedienfeld fehlt. | Ziehen Sie den Netzstecker und lassen Sie das Gerät mindestens fünf Minuten abkühlen.<br>Legen Sie die Ablageplatte auf.<br>*Siehe Kapitel 4, Anbauteile befestigen, Seite 11.* |
| | | Extrem hohe Bereitschafts-temperatur bei geöffneter Brennkammer. | Schließen Sie die Gerätehaube.<br>Ziehen Sie den Netzstecker und lassen Sie das Gerät mindestens fünf Minuten abkühlen.<br>Wenn das Gerät abgekühlt ist, nehmen Sie es wieder in Betrieb.<br>Wenn Sie das Gerät nicht benutzen, halten Sie die Gerätehaube geschlossen. |
| 4 | „Heizkreis defekt.“ | Die elektrische Muffel oder das Steuerungsrelais sind defekt. | Benachrichtigen Sie den Service-Techniker. |
| 5 | „Übertemperatur.“ | Die Ist-Temperatur liegt 35 °C über dem Sollwert. | Benachrichtigen Sie den Service-Techniker. |
| 6 | „Referenzfehler.“ | Der Referenzgeber ist defekt. | Benachrichtigen Sie den Service-Techniker. |
| 7 | „Es kann kein Vakuum aufgebaut werden! Bitte pruefen Sie, ob die Vakuum-Pumpe richtig ange-schlossen ist.“ | Die Brennkammer ist nicht abgedichtet. | Benachrichtigen Sie den Service-Techniker. |
| | | Das Vakuum-System ist undicht. | Benachrichtigen Sie den Service-Techniker. |



GA_UM ProFire2_D.indd 56 12.12.11 10:11

| # | Code | Mögliche Ursache | Abhilfe |
|---|---|---|---|
| 8 | „Schnellkühlen ist noch an.“ | Die Starttemperatur des Brennprogramms ist noch nicht erreicht. | Warten Sie, bis die Starttemperatur des Brennprogramms erreicht ist. |
| | | | Um das Schnellkühlen abzuschalten, drücken Sie die Taste ESC. |
| 9 | „Batterie schwach! Batterie bitte wechseln lassen.“ | Die Batteriespannung ist zu niedrig. | Lassen Sie die Batterie durch den Service-Techniker wechseln. |
| 10 | „Festprogramm! Schreibzugriff verweigert!“ | Es ist kein Schreib- oder Lesezugriff auf diese Datei möglich. | Speichern Sie die Daten an einem anderen Ort oder unter einem anderen Namen. |
| 11 | „Kein Speicherplatz mehr verfügbar.“ | Der interne Speicher ist voll. | Löschen Sie nicht mehr benötigte Programme.<br>Wählen Sie einen anderen Speicherplatz. |
| 12 | „Programm defekt.“ | Speicherfehler. Die Steuerung löscht das defekte Programm selbsttätig. | Passen Sie ein neues Programm an. |
| 13 | „Das Programm hat sich nach einem Timeout beendet.“ | Die Gerätehaube wurde nach Ablauf eines Pressprogrammes nicht innerhalb von 3 Minuten geschlossen.<br>Das Gerät geht auf Starttemperatur. | Drücken Sie WIEDERHOLEN.<br>Wenn die Starttemperatur erreicht ist, legen Sie das Brenngut oder die Muffel ein und schließen die Gerätehaube. |
| 14 | „Das Vakuum konnte nicht abgebaut werden. Eventuell ist das Flutventil defekt!“ | Das Belüftungsventil ist defekt. | Benachrichtigen Sie den Service-Techniker. |
| 15 | „Der Pressdruck weicht vom gewuenschten Wert ab!“ | Der gewünschte Pressdruck kann nicht erzeugt werden. | Stellen Sie sicher, dass Druckluft angeschlossen ist.<br>Stellen Sie sicher, dass der richtige Pressdruck eingestellt ist.<br>*Siehe Kapitel 7.4, Druckluft-Zufuhr herstellen und regeln, Seite 18.*<br>Wenn keine Einstellung möglich ist, benachrichtigen Sie den Service-Techniker. |
| 16 | „Thermoelementfehler“ | Das Thermoelement ist gebrochen. | Benachrichtigen Sie den Service-Techniker. |
| | | Die Thermoleitung ist unterbrochen. | Benachrichtigen Sie den Service-Techniker. |
| 17 | „Festprogramm! Schreibzugriff verweigert!“ | Es ist kein Schreib- oder Lesezugriff auf diese Datei möglich. | Speichern Sie die Daten an einem anderen Ort oder unter einem anderen Namen. |
| 18 | Brennkammer offen! | Es liegt kein für das gewählte Programm geeigneter Sockel auf dem Ablageteller im Gerät. | Legen Sie einen für das gewählte Programm geeigneten Sockel auf den Ablageteller des Geräts.<br>*Siehe Kapitel 7, Erstmals in Betrieb nehmen, Seite 15.* |
| | | Die Gerätehaube ist nicht geschlossen. | Um die Gerätehaube zu schließen, wählen Sie die entsprechende Funktionstaste auf dem Bedienfeld. |
| 19 | Störung in der Funktion der Brennkammer. | Es ist keine Druckluft-Leitung am Gerät angeschlossen. | Befestigen Sie die für den Anschluss von Druckluft notwendigen Anbauteile am Gerät.<br>*Siehe Kapitel 4, Anbauteile befestigen, Seite 11.*<br>Schließen Sie die Druckluft an das Gerät an. |



GA_UM ProFire2_D.indd 57 12.12.11 10:11

| # | Code | Mögliche Ursache | Abhilfe |
|---|---|---|---|
| 20 | Vakuum in der Brennkammer nicht ausreichend. | Es liegt kein für das gewählte Programm geeigneter Sockel auf dem Ablageteller. | Legen Sie einen für das gewählte Programm geeigneten Sockel auf den Ablageteller.<br>*Siehe Kapitel 7, Erstmals in Betrieb nehmen, Seite 15.* |
| | | Der O-Ring auf dem Ablageteller liegt nicht richtig auf oder ist beschädigt. | Stellen Sie sicher, dass der O-Ring auf dem Ablageteller richtig aufliegt und nicht beschädigt ist.<br>*Siehe Kapitel 7, Erstmals in Betrieb nehmen, Seite 15.* |
| | | Die Gerätehaube ist nicht geschlossen. | Um die Gerätehaube zu schließen, wählen Sie die entsprechende Funktionstaste auf dem Bedienfeld. |
| 21 | Probleme bei der Druckluft-Zufuhr. | Die Druckluft-Zufuhr ist unterbrochen. | Stellen Sie sicher, dass der richtige Pressdruck eingestellt ist.<br>*Siehe Kapitel 7.4, Druckluft-Zufuhr herstellen und regeln, Seite 18.* |
| 22 | Probleme beim Pressvorgang | Verwendung bei Fremdmaterialen, die nicht über DeguDent bezogen wurden. | Wenden Sie sich an den Keramikhersteller.<br>Verwenden Sie Pellets von DeguDent. |
| 23 | Brenn- oder Pressergebnisse können durch Brenn- oder Pressvorgang beschädigt sein. | Überbrennen der Keramik. | Überprüfen Sie die Einstellungen für das Brenn- oder Pressprogramm.<br>Passen Sie die Einstellungen an das verwendete Material an. |
| 24 | Brenn- oder Pressergebnisse können durch Brenn- oder Pressvorgang beschädigt sein. | Materialschädigungen durch Rückstände (z. B. schwarze Flecken) an der elektrischen Muffel. | Nehmen Sie eine programmgesteuerte Reinigung vor. |
| 25 | Unzureichende Ergebnisse beim Brennen. | Ungenauigkeiten bei der Temperaturregelung. | Führen Sie eine Kalibrierung mit dem optionalen Kalibrier-Set durch.<br>*Siehe Kapitel 15.2.3, Kalibrieren, Seite 52.* |

# 17 Software aktualisieren

Das Gerät wird mit installierter Software ausgeliefert.

Der Betreiber des Geräts ist selbst für die Aktualisierung des Geräts verantwortlich.

Sie können das Software-Update durch einen Service-Techniker von DeguDent durchführen lassen.

➢ Wenden Sie sich an DeguDent.

Updates werden durch den Service-Techniker von DeguDent bei jedem Wartungstermin durchgeführt.

Sie können das Software-Update selbst durchführen.

➢ Informieren Sie sich regelmäßig auf den Internet-Seiten von DeguDent über Software-Updates.

| ⓘ | Auf den Internet-Seiten von DeguDent werden die Updates ausführlich beschrieben. |
|---|---|



GA_UM ProFire2_D.indd 58 12.12.11 10:11

- Wählen Sie ein Update auf den Internet-Seiten von DeguDent aus.
- Laden Sie das Update herunter.
- Speichern Sie das Update auf einem USB-Stick.
- Schalten Sie das Gerät aus.
- Stecken Sie den USB-Stick in den USB-Anschluss des Geräts.
- Schalten Sie das Gerät ein.

Das Update wird automatisch auf dem Gerät installiert.

Die erfolgreiche Aktualisierung des Geräts wird durch die Meldung UPDATE ABGESCHLOSSEN – GERÄT NEU STARTEN angezeigt.

- Bestätigen Sie die Meldung.

Falls das Update nicht automatisch installiert wird, wenden Sie sich an DeguDent.

- Entfernen Sie den USB-Stick aus dem USB-Anschluss.
- Schalten Sie das Gerät aus.
- Warten Sie eine Minute bevor Sie das Gerät wieder einschalten.
- Schalten Sie das Gerät ein.

Der automatische Selbsttest des Geräts startet.

Die aktuelle Software-Version wird beim Selbsttest angezeigt.

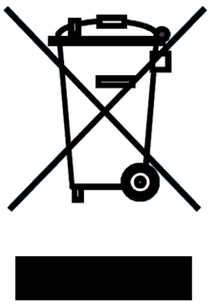


GA_UM ProFire2_D.indd 59 12.12.11 10:11

# 18 Entsorgung des Gerätes

Die Entsorgung aller im Lieferumfang enthaltenen Teile muss den Entsorgungsrichtlinien des Verwenderlandes entsprechen.

Das Gerät ist ein Elektrogerät nach dem „Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten" (ElektroG). Es wurde gesetzeskonform gekennzeichnet und mit dem folgenden Symbol versehen:



Das Gerät ist nicht für den privaten Gebrauch vorgesehen. Es wird für den gewerblichen Bereich hergestellt und geliefert und ist von dem Endnutzer nach den Bestimmungen des ElektroG ordnungsgemäß zu entsorgen.

Wie die europäische RoHS-Richtlinie, regelt in China eine Verwaltungssatzung den Einsatz derselben Stoffe in Elektronikgeräten:

| | |
|---|---|
| Blei | Chrom (VI) |
| Quecksilber | Flammhemmer PBB |
| Cadmium | Flammhemmer PBDE |

Wenn die allgemeinen Grenzwerte eingehalten werden, wird dies durch das folgende Zeichen auf dem Typenschild angezeigt:

Für nähere Informationen wenden Sie sich an DeguDent.



GA_UM ProFire2_D.indd 60 12.12.11 10:11

# 19 Voreinstellungen Programme

## 19.1 Auflistung der Programm-Einstellungen

In der folgenden Tabelle werden alle Voreinstellungen für Programme angezeigt:

**Oxidprogramme**

| Programmnummer | Programmname | Trocknen (°C) | Trocknen (min.) | Schließzeit (min.) | Vorwärmtemperatur (°C) | Vorwärmzeit (min.) | Vakuummodus | Vakuum an (°C) | Vakuum aus (°C) | Aufheizrate (°C/min.) | Endtemperatur (°C) | Vakuumzeit (min.) | Haltezeit (min.) | Tempertemperatur (°C) | Temperzeit (min.) | Kühlen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Oxidbrand 980°C | 250 | 00:00 | 00:00 | 575 | 00:00 | Off | 0 | 0 | 55 | 980 | 00:00 | 10:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 2 | Oxidbrand 930°C | 250 | 00:00 | 00:00 | 575 | 00:00 | Off | 0 | 0 | 55 | 930 | 00:00 | 05:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 3 | Oxidbrand 900°C | 250 | 00:00 | 00:00 | 575 | 00:00 | Off | 0 | 0 | 55 | 900 | 00:00 | 05:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 4 | Oxidbrand 780°C | 250 | 00:00 | 00:00 | 575 | 00:00 | Cont. | 0 | 0 | 55 | 780 | 05:00 | 00:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |

**Cercon ceram love**

| Programmnummer | Programmname | Trocknen (°C) | Trocknen (min.) | Schließzeit (min.) | Vorwärmtemperatur (°C) | Vorwärmzeit (min.) | Vakuummodus | Vakuum an (°C) | Vakuum aus (°C) | Aufheizrate (°C/min.) | Endtemperatur (°C) | Vakuumzeit (min.) | Haltezeit (min.) | Tempertemperatur (°C) | Temperzeit (min.) | Kühlen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 110 | Pastenliner 1 | 135 | 06:00 | 02:00 | 575 | 03:00 | Cont. | 575 | 970 | 55 | 970 | 00:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 111 | Pastenliner 2 | 135 | 06:00 | 02:00 | 575 | 03:00 | Cont. | 575 | 960 | 55 | 960 | 00:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 112 | Schulter 1 | 135 | 03:00 | 03:00 | 450 | 03:00 | Cont. | 450 | 950 | 55 | 950 | 00:00 | 02:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 113 | Schulter 2 | 135 | 03:00 | 03:00 | 450 | 03:00 | Cont. | 450 | 950 | 55 | 950 | 00:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 114 | Dentin 1 | 135 | 02:00 | 03:00 | 450 | 03:00 | Cont. | 450 | 900 | 55 | 900 | 00:00 | 01:30 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 115 | Dentin 2 | 135 | 02:00 | 03:00 | 450 | 03:00 | Cont. | 450 | 890 | 55 | 890 | 00:00 | 01:30 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 116 | Glanzbrand | 135 | 02:00 | 03:00 | 450 | 03:00 | Off | 0 | 0 | 55 | 880 | 00:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 06:00 |
| 117 | Korrektur (Final love) | 135 | 02:00 | 03:00 | 450 | 03:00 | Cont. | 450 | 750 | 55 | 750 | 00:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 06:00 |
| 118 | Final Shoulder (F-SM) | 135 | 02:00 | 03:00 | 450 | 03:00 | Cont. | 450 | 750 | 55 | 750 | 00:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 06:00 |

**Duceragold love**

| Programmnummer | Programmname | Trocknen (°C) | Trocknen (min.) | Schließzeit (min.) | Vorwärmtemperatur (°C) | Vorwärmzeit (min.) | Vakuummodus | Vakuum an (°C) | Vakuum aus (°C) | Aufheizrate (°C/min.) | Endtemperatur (°C) | Vakuumzeit (min.) | Haltezeit (min.) | Tempertemperatur (°C) | Temperzeit (min.) | Kühlen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 166 | Pastenbonder | 135 | 06:00 | 03:00 | 500 | 01:00 | Cont. | 500 | 780 | 55 | 780 | 00:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 167 | Pastenopaker | 135 | 06:00 | 06:00 | 500 | 01:00 | Cont. | 500 | 780 | 55 | 780 | 01:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 168 | Schulter 1 | 135 | 02:00 | 02:00 | 450 | 02:00 | Cont. | 450 | 780 | 55 | 780 | 01:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 169 | Schulter 2 | 135 | 02:00 | 02:00 | 450 | 02:00 | Cont. | 450 | 780 | 55 | 780 | 01:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 170 | Dentin 1 mit Tempern | 135 | 02:00 | 02:00 | 450 | 02:00 | Cont. | 450 | 780 | 55 | 780 | 01:00 | 01:00 | 720 | 03:00 | 00:00 |
| 171 | Dentin 2 ohne Tempern | 135 | 02:00 | 02:00 | 450 | 02:00 | Cont. | 450 | 780 | 55 | 780 | 01:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 172 | Glanz ohne Tempern | 135 | 02:00 | 02:00 | 450 | 01:00 | Off | 0 | 780 | 55 | 770 | 00:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 173 | Korrektur Final love | 135 | 02:00 | 02:00 | 450 | 01:00 | Cont. | 450 | 0 | 55 | 720 | 00:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 174 | Final Shoulder | 135 | 02:00 | 02:00 | 450 | 01:00 | Cont. | 450 | 720 | 55 | 720 | 00:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 175 | Dentin 1 ohne Tempern | 135 | 02:00 | 02:00 | 450 | 02:00 | Cont. | 450 | 720 | 55 | 780 | 01:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 176 | Dentin 2 mit Tempern | 135 | 02:00 | 02:00 | 450 | 02:00 | Cont. | 450 | 780 | 55 | 780 | 01:00 | 01:00 | 720 | 03:00 | 00:00 |
| 177 | Glanz mit Tempern | 135 | 02:00 | 02:00 | 450 | 01:00 | Off | 0 | 0 | 55 | 770 | 00:00 | 01:00 | 720 | 03:00 | 00:00 |



GA_UM ProFire2_D.indd 61 12.12.11 10:11

| Duceram love NEM <14,6 | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Programmnummer | Programmname | Trocknen (°C) | Trocknen (min.) | Schließzeit (min.) | Vorwärmtemperatur (°C) | Vorwärmzeit (min.) | Vakuummodus | Vakuum an (°C) | Vakuum aus (°C) | Aufheizrate (°C/min.) | Endtemperatur (°C) | Vakuumzeit (min.) | Haltezeit (min.) | Tempertemperatur (°C) | Temperzeit (min.) | Kühlen |
| 135 | NE-Pulver-Bonder | 135 | 04:00 | 02:00 | 575 | 01:00 | Cont. | 575 | 980 | 55 | 980 | 00:00 | 02:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 136 | NE-Pasten-Bonder | 135 | 06:00 | 02:00 | 575 | 01:00 | Cont. | 575 | 980 | 55 | 980 | 00:00 | 03:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 137 | Opaker 1+2 | 135 | 06:00 | 02:00 | 550 | 01:00 | Cont. | 550 | 910 | 100 | 910 | 02:00 | 02:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 138 | Schulter 1 NEM <14,6 | 135 | 01:00 | 03:00 | 500 | 02:00 | Cont. | 500 | 880 | 100 | 880 | 00:30 | 00:30 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 139 | Schulter 2 NEM <14,6 | 135 | 01:00 | 03:00 | 500 | 02:00 | Cont. | 500 | 860 | 100 | 860 | 00:30 | 00:30 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 140 | Dentin 1 NEM <14,6 | 135 | 04:00 | 03:00 | 500 | 02:00 | Cont. | 500 | 820 | 55 | 820 | 00:30 | 00:30 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 141 | Dentin 2 NEM <14,6 | 135 | 04:00 | 02:00 | 500 | 02:00 | Cont. | 500 | 810 | 55 | 810 | 00:30 | 00:30 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 142 | Glanzbrand NEM <14,6 | 135 | 00:00 | 02:00 | 500 | 02:00 | Off | 0 | 0 | 55 | 800 | 00:00 | 00:30 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 143 | FSM/Korrektur NEM <14,6 | 135 | 01:00 | 02:00 | 450 | 02:00 | Cont. | 450 | 680 | 55 | 680 | 00:30 | 00:30 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 144 | Malfarben NEM <14,6 | 135 | 01:00 | 02:00 | 450 | 01:00 | Off | 0 | 0 | 55 | 660 | 00:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| **Duceram love NEM >14,6** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 145 | NE-Pulverbonder | 135 | 04:00 | 02:00 | 575 | 01:00 | Cont. | 575 | 980 | 55 | 980 | 00:00 | 02:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 146 | NE-Pastenbonder | 135 | 06:00 | 02:00 | 575 | 01:00 | Cont. | 575 | 980 | 55 | 980 | 00:00 | 03:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 147 | Opaker 1+2 | 135 | 06:00 | 02:00 | 550 | 01:00 | Cont. | 550 | 910 | 100 | 910 | 02:00 | 02:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 148 | Schulter 1 NEM >14,6 | 135 | 01:00 | 03:00 | 500 | 02:00 | Cont. | 500 | 880 | 100 | 880 | 00:30 | 00:30 | 850 | 03:00 | 06:00 |
| 149 | Schulter 2 NEM >14,6 | 135 | 01:00 | 03:00 | 500 | 02:00 | Cont. | 500 | 860 | 100 | 860 | 00:30 | 00:30 | 850 | 03:00 | 06:00 |
| 150 | Dentin 1 NEM >14,6 | 135 | 04:00 | 03:00 | 500 | 02:00 | Cont. | 500 | 820 | 55 | 820 | 00:30 | 00:30 | 0 | 00:00 | 06:00 |
| 151 | Dentin 2 NEM >14,6 | 135 | 04:00 | 02:00 | 500 | 02:00 | Cont. | 500 | 810 | 55 | 810 | 00:30 | 00:30 | 0 | 00:00 | 06:00 |
| 152 | Glanzbrand NEM >14,6 | 135 | 00:00 | 02:00 | 500 | 02:00 | Off | 0 | 0 | 55 | 800 | 00:00 | 00:30 | 0 | 00:00 | 06:00 |
| 153 | FSM/Korrektur NEM >14,6 | 135 | 01:00 | 02:00 | 450 | 02:00 | Cont. | 450 | 680 | 55 | 680 | 00:30 | 00:30 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 154 | Malfarben NEM >14,6 | 135 | 01:00 | 02:00 | 450 | 01:00 | Off | 0 | 0 | 55 | 660 | 00:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| **Duceram love Edelmetall** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 155 | Opaker 1+2 | 135 | 06:00 | 02:00 | 550 | 01:00 | Cont. | 550 | 910 | 100 | 910 | 02:00 | 02:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 156 | Schulter 1 EM | 135 | 01:00 | 03:00 | 500 | 02:00 | Cont. | 500 | 880 | 100 | 880 | 00:30 | 00:30 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 157 | Schulter 2 EM | 135 | 01:00 | 03:00 | 500 | 02:00 | Cont. | 500 | 860 | 100 | 860 | 00:30 | 00:30 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 160 | Dentin 1 EM | 135 | 04:00 | 03:00 | 500 | 00:30 | Cont. | 500 | 830 | 100 | 830 | 00:30 | 00:30 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 161 | Dentin 2 EM | 135 | 04:00 | 02:00 | 500 | 02:00 | Cont. | 500 | 820 | 100 | 820 | 00:30 | 00:30 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 162 | Glanzbrand EM | 135 | 00:00 | 02:00 | 500 | 02:00 | Off | 0 | 0 | 100 | 810 | 00:00 | 00:30 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 163 | FSM / Korrektur EM | 135 | 01:00 | 02:00 | 450 | 02:00 | Cont. | 450 | 680 | 100 | 680 | 00:30 | 00:30 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 164 | Malfarben EM | 135 | 01:00 | 02:00 | 450 | 01:00 | Off | 0 | 0 | 100 | 660 | 00:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |



GA_UM ProFire2_D.indd 62 12.12.11 10:11

| Duceragold Kiss | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Programmnummer | Programmname | Trocknen (°C) | Trocknen (min.) | Schließzeit (min.) | Vorwärmtemperatur (°C) | Vorwärmzeit (min.) | Vakuummodus | Vakuum an (°C) | Vakuum aus (°C) | Aufheizrate (°C/min.) | Endtemperatur (°C) | Vakuumzeit (min.) | Haltezeit (min.) | Tempertemperatur (°C) | Temperzeit (min.) | Kühlen |
| 10 | Degunorm classic base | 135 | 06:00 | 01:00 | 575 | 01:00 | Cont. | 575 | 780 | 55 | 780 | 00:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 11 | Pastenopaker | 135 | 06:00 | 01:00 | 575 | 02:00 | Cont. | 575 | 780 | 55 | 780 | 00:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 12 | Schulter 1 | 135 | 02:00 | 02:00 | 450 | 02:00 | Cont. | 450 | 780 | 55 | 780 | 01:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 13 | Schulter 2 | 135 | 02:00 | 02:00 | 450 | 02:00 | Cont. | 450 | 780 | 55 | 780 | 01:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 14 | Dentin 1 mit Tempern | 135 | 02:00 | 02:00 | 450 | 02:00 | Cont. | 450 | 780 | 55 | 780 | 01:00 | 01:00 | 720 | 03:00 | 00:00 |
| 15 | Dentin 2 ohne Tempern | 135 | 02:00 | 02:00 | 450 | 02:00 | Cont. | 450 | 780 | 55 | 780 | 01:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 16 | Glanz ohne Tempern | 135 | 02:00 | 02:00 | 450 | 01:00 | Off | 0 | 0 | 55 | 770 | 00:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 17 | Korrektur Final Kiss | 135 | 02:00 | 02:00 | 450 | 01:00 | Cont. | 450 | 720 | 55 | 720 | 01:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 18 | Final Schulter | 135 | 02:00 | 02:00 | 450 | 01:00 | Cont. | 450 | 720 | 55 | 720 | 01:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 19 | Dentin 1 ohne Tempern | 135 | 02:00 | 02:00 | 450 | 02:00 | Cont. | 450 | 780 | 55 | 780 | 01:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 20 | Dentin 2 mit Tempern | 135 | 02:00 | 02:00 | 450 | 02:00 | Cont. | 450 | 780 | 55 | 780 | 01:00 | 01:00 | 720 | 03:00 | 00:00 |
| 21 | Glanz mit Tempern | 135 | 02:00 | 02:00 | 450 | 01:00 | Off | 0 | 0 | 55 | 770 | 00:00 | 01:00 | 720 | 03:00 | 00:00 |

| Cergo Kiss | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Programmnummer | Programmname | Trocknen (°C) | Trocknen (min.) | Schließzeit (min.) | Vorwärmtemperatur (°C) | Vorwärmzeit (min.) | Vakuummodus | Vakuum an (°C) | Vakuum aus (°C) | Aufheizrate (°C/min.) | Endtemperatur (°C) | Vakuumzeit (min.) | Haltezeit (min.) | Tempertemperatur (°C) | Temperzeit (min.) | Kühlen |
| 25 | Dentin 1 | 135 | 02:00 | 02:00 | 450 | 02:00 | Cont. | 450 | 800 | 55 | 800 | 01:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 26 | Dentin 2 | 135 | 02:00 | 02:00 | 450 | 02:00 | Cont. | 450 | 800 | 55 | 800 | 01:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 27 | Glanzbrand | 135 | 02:00 | 02:00 | 450 | 01:00 | Off | 0 | 0 | 55 | 790 | 00:00 | 00:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 28 | Korrekturmasse | 135 | 02:00 | 02:00 | 450 | 02:00 | Cont. | 450 | 740 | 55 | 740 | 01:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |



GA_UM ProFire2_D.indd 63 12.12.11 10:11

| Duceram Kiss / Allgemein | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Programmnummer | Programmname | Trocknen (°C) | Trocknen (min.) | Schließzeit (min.) | Vorwärmtemperatur (°C) | Vorwärmzeit (min.) | Vakuummodus | Vakuum an (°C) | Vakuum aus (°C) | Aufheizrate (°C/min.) | Endtemperatur (°C) | Vakuumzeit (min.) | Haltezeit (min.) | Tempertemperatur (°C) | Temperzeit (min.) | Kühlen |
| 30 | Neutralmasse Bio - Leg | 135 | 04:00 | 02:00 | 575 | 01:00 | Cont. | 575 | 900 | 55 | 900 | 01:00 | 03:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 31 | Pastenopaker Bio - Leg | 135 | 04:00 | 02:00 | 575 | 01:00 | Cont. | 575 | 900 | 55 | 900 | 01:00 | 03:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 32 | Pulveropaker Bio - Leg | 135 | 02:00 | 02:00 | 575 | 01:00 | Cont. | 575 | 900 | 55 | 900 | 01:00 | 03:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 33 | Paste 1 + 2 | 135 | 04:00 | 02:00 | 575 | 01:00 | Cont. | 575 | 930 | 55 | 930 | 01:00 | 02:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 34 | Pulver 1 + 2 | 135 | 02:00 | 02:00 | 575 | 01:00 | Cont. | 575 | 930 | 55 | 930 | 01:00 | 02:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 35 | Schulter 1 | 135 | 02:00 | 02:00 | 575 | 02:00 | Cont. | 575 | 920 | 55 | 920 | 01:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 36 | Schulter 2 | 135 | 02:00 | 02:00 | 575 | 02:00 | Cont. | 575 | 920 | 55 | 920 | 01:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 37 | Dentin 1 WAK < 14,4 | 135 | 01:00 | 03:00 | 575 | 02:00 | Cont. | 575 | 910 | 55 | 910 | 01:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 38 | Dentin 2 WAK < 14,4 | 135 | 01:00 | 02:00 | 575 | 02:00 | Cont. | 575 | 900 | 55 | 900 | 01:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 39 | Glanzbrand WAK < 14,4 | 135 | 01:00 | 02:00 | 575 | 01:00 | Off | 0 | 0 | 55 | 890 | 00:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 40 | Korrektur Final Kiss | 135 | 01:00 | 01:00 | 575 | 01:00 | Cont. | 575 | 880 | 55 | 880 | 01:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 41 | Final Shoulder | 135 | 01:00 | 02:00 | 450 | 01:00 | Cont. | 450 | 660 | 55 | 660 | 01:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 42 | Dentin 1 WAK > 14,4 | 135 | 01:00 | 03:00 | 575 | 02:00 | Cont. | 575 | 910 | 55 | 910 | 01:00 | 01:00 | 850 | 03:00 | 00:00 |
| 43 | Dentin 2 WAK > 14,4 | 135 | 01:00 | 02:00 | 575 | 02:00 | Cont. | 575 | 900 | 55 | 900 | 01:00 | 01:00 | 850 | 03:00 | 00:00 |
| 44 | Glanzbrand WAK > 14,4 | 135 | 01:00 | 02:00 | 575 | 01:00 | Off | 0 | 0 | 55 | 890 | 00:00 | 01:00 | 850 | 03:00 | 00:00 |
| 45 | Korr.Final Kiss WAK > 14,4 | 135 | 01:00 | 01:00 | 575 | 01:00 | Cont. | 575 | 880 | 55 | 880 | 01:00 | 01:00 | 850 | 03:00 | 00:00 |
| **Duceram Kiss / StarLoy C** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 50 | Bonder | 135 | 04:00 | 02:00 | 575 | 01:00 | Cont. | 575 | 980 | 55 | 980 | 01:00 | 02:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 51 | Pastenopaker | 135 | 04:00 | 02:00 | 575 | 01:00 | Cont. | 575 | 950 | 55 | 950 | 01:00 | 02:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 52 | Pulveropaker | 135 | 02:00 | 02:00 | 575 | 01:00 | Cont. | 575 | 950 | 55 | 950 | 01:00 | 02:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 53 | Schulter 1 + 2 | 135 | 02:00 | 02:00 | 575 | 02:00 | Cont. | 575 | 930 | 55 | 930 | 01:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 54 | Dentin 1 | 135 | 01:00 | 03:00 | 575 | 02:00 | Cont. | 575 | 920 | 55 | 920 | 01:00 | 01:00 | 850 | 03:00 | 06:00 |
| 55 | Dentin 2 | 135 | 01:00 | 02:00 | 575 | 02:00 | Cont. | 575 | 910 | 55 | 910 | 01:00 | 01:00 | 850 | 03:00 | 06:00 |
| 56 | Glanzbrand | 135 | 01:00 | 02:00 | 575 | 01:00 | Off | 0 | 0 | 55 | 890 | 00:00 | 01:00 | 850 | 03:00 | 06:00 |
| 57 | Korrektur (Final Kiss) | 135 | 01:00 | 01:00 | 575 | 01:00 | Cont. | 575 | 880 | 55 | 880 | 01:00 | 01:00 | 850 | 03:00 | 06:00 |
| 58 | Final Shoulder | 135 | 01:00 | 02:00 | 450 | 01:00 | Cont. | 450 | 660 | 55 | 660 | 01:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| **Duceram Kiss / StarLoy soft** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 60 | Pastenopaker 1 | 135 | 04:00 | 02:00 | 575 | 01:00 | Cont. | 575 | 980 | 55 | 980 | 01:00 | 02:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 61 | Pastenopaker 2 | 135 | 04:00 | 02:00 | 575 | 01:00 | Cont. | 575 | 950 | 55 | 950 | 01:00 | 02:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 62 | Pulveropaker 1 | 135 | 02:00 | 02:00 | 575 | 01:00 | Cont. | 575 | 980 | 55 | 980 | 01:00 | 02:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 63 | Pulveropaker 2 | 135 | 02:00 | 02:00 | 575 | 01:00 | Cont. | 575 | 950 | 55 | 950 | 01:00 | 02:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 64 | Schulter 1 + 2 | 135 | 02:00 | 02:00 | 575 | 02:00 | Cont. | 575 | 930 | 55 | 930 | 01:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 65 | Dentin 1 | 135 | 01:00 | 03:00 | 575 | 02:00 | Cont. | 575 | 920 | 55 | 920 | 01:00 | 01:00 | 850 | 03:00 | 06:00 |
| 66 | Dentin 2 | 135 | 01:00 | 02:00 | 575 | 02:00 | Cont. | 575 | 910 | 55 | 910 | 01:00 | 01:00 | 850 | 03:00 | 06:00 |
| 67 | Glanzbrand | 135 | 01:00 | 02:00 | 575 | 01:00 | Off | 0 | 0 | 55 | 890 | 00:00 | 01:00 | 850 | 03:00 | 06:00 |
| 68 | Korrektur (Final Kiss) | 135 | 01:00 | 01:00 | 575 | 01:00 | Cont. | 575 | 880 | 55 | 880 | 01:00 | 01:00 | 850 | 03:00 | 06:00 |
| 69 | Final Shoulder | 135 | 01:00 | 02:00 | 450 | 01:00 | Cont. | 450 | 660 | 55 | 660 | 01:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |



GA_UM ProFire2_D.indd 64 12.12.11 10:11

| Cercon ceram kiss | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Programmnummer | Programmname | Trocknen (°C) | Trocknen (min.) | Schließzeit (min.) | Vorwärmtemperatur (°C) | Vorwärmzeit (min.) | Vakuummodus | Vakuum an (°C) | Vakuum aus (°C) | Aufheizrate (°C/min.) | Endtemperatur (°C) | Vakuumzeit (min.) | Haltezeit (min.) | Tempertemperatur (°C) | Temperzeit (min.) | Kühlen |
| 72 | Pastenliner 1 | 135 | 06:00 | 02:00 | 575 | 03:00 | Cont. | 575 | 970 | 55 | 970 | 00:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 73 | Pastenliner 2 | 135 | 06:00 | 02:00 | 575 | 03:00 | Cont. | 575 | 960 | 55 | 960 | 00:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 74 | Schulter 1 | 135 | 03:00 | 03:00 | 450 | 03:00 | Cont. | 450 | 850 | 55 | 850 | 00:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 75 | Schulter 2 | 135 | 03:00 | 03:00 | 450 | 03:00 | Cont. | 450 | 850 | 55 | 850 | 00:00 | 02:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 76 | Dentin 1 | 135 | 02:00 | 03:00 | 450 | 03:00 | Cont. | 450 | 830 | 55 | 830 | 00:00 | 01:30 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 77 | Dentin 2 | 135 | 02:00 | 03:00 | 450 | 03:00 | Cont. | 450 | 820 | 55 | 820 | 00:00 | 01:30 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 78 | Glanzbrand | 135 | 00:00 | 03:00 | 450 | 02:00 | Off | 0 | 0 | 55 | 800 | 00:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 06:00 |
| 79 | Korrektur (Final Kiss) | 135 | 02:00 | 03:00 | 450 | 03:00 | Cont. | 450 | 680 | 55 | 680 | 00:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 06:00 |
| 80 | Final Shoulder (F-SM) | 135 | 02:00 | 03:00 | 450 | 03:00 | Cont. | 450 | 680 | 55 | 680 | 00:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 06:00 |

## Press&smile™

| Cercom ceram press Maltechnik | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Programmnummer | Programmname | Trocknen (°C) | Trocknen (min.) | Schließzeit (min.) | Vorwärmtemperatur (°C) | Vorwärmzeit (min.) | Vakuummodus | Vakuum an (°C) | Vakuum aus (°C) | Aufheizrate (°C/min.) | Endtemperatur (°C) | Vakuumzeit (min.) | Haltezeit (min.) | Tempertemperatur (°C) | Temperzeit (min.) | Kühlen |
| 84 | Malfixierbrand | 135 | 02:00 | 02:00 | 450 | 00:00 | Cont. | 450 | 700 | 55 | 700 | 00:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 85 | Glasurbrand | 135 | 02:00 | 02:00 | 450 | 00:00 | Off | 0 | 0 | 55 | 800 | 00:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |

| Cercom ceram press Schichttechnik | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Programmnummer | Programmname | Trocknen (°C) | Trocknen (min.) | Schließzeit (min.) | Vorwärmtemperatur (°C) | Vorwärmzeit (min.) | Vakuummodus | Vakuum an (°C) | Vakuum aus (°C) | Aufheizrate (°C/min.) | Endtemperatur (°C) | Vakuumzeit (min.) | Haltezeit (min.) | Tempertemperatur (°C) | Temperzeit (min.) | Kühlen |
| 87 | Glanzbrand | 135 | 00:00 | 03:00 | 450 | 02:00 | Off | 0 | 0 | 55 | 800 | 00:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 88 | Dentin / Schneide | 135 | 02:00 | 03:00 | 450 | 03:00 | Cont. | 450 | 830 | 55 | 830 | 00:00 | 01:30 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 89 | Korrektur | 135 | 02:00 | 03:00 | 450 | 03:00 | Cont. | 450 | 680 | 55 | 680 | 00:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |



GA_UM ProFire2_D.indd 65 12.12.11 10:11

**Ducera press Maltechnik**

| Programmnummer | Programmname | Trocknen (°C) | Trocknen (min) | Schließzeit (min) | Vorwärmtemperatur (°C) | Vorwärmzeit (min) | Vakuummodus | Vakuum an (°C) | Vakuum aus (°) | Aufheizrate (°C/min) | Endtemperatur (°C) | Vakuumzeit (min) | Haltezeit (min) | Tempertemperatur °C) | Temperzeit (min) | Kühlen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 120 | Pastenopaker | 135 | 04:00 | 02:00 | 575 | 01:00 | Cont. | 575 | 980 | 55 | 980 | 01:30 | 00:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 121 | Korrektur cervical | 135 | 02:00 | 02:00 | 500 | 02:00 | Cont. | 500 | 820 | 55 | 820 | 01:00 | 00:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 122 | Malfarbe / Glasur | 135 | 02:00 | 02:00 | 450 | 01:00 | Off | 0 | 0 | 55 | 810 | 00:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 123 | Korrektur incisal | 135 | 01:00 | 02:00 | 450 | 01:00 | Cont. | 450 | 720 | 55 | 720 | 00:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 124 | Korrektur cervical > 5 Einheiten | 135 | 02:00 | 02:00 | 500 | 02:00 | Cont. | 500 | 820 | 55 | 820 | 01:00 | 00:00 | 0 | 00:00 | 05:00 |
| 125 | Malfarbe Glasur > 5 Einheiten | 135 | 02:00 | 02:00 | 450 | 01:00 | Off | 0 | 0 | 55 | 810 | 00:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 05:00 |
| 126 | Korrektur incisal > 5 Einheiten | 135 | 01:00 | 02:00 | 450 | 01:00 | Cont. | 450 | 720 | 55 | 720 | 00:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 05:00 |

**Ducera press Schichttechnik**

| Programmnummer | Programmname | Trocknen (°C) | Trocknen (min.) | Schließzeit (min.) | Vorwärmtemperatur (°C) | Vorwärmzeit (min.) | Vakuummodus | Vakuum an (°C) | Vakuum aus (°C) | Aufheizrate (°C/min.) | Endtemperatur (°C) | Vakuumzeit (min.) | Haltezeit (min.) | Tempertemperatur (°C) | Temperzeit (min.) | Kühlen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 127 | Pastenopaker | 135 | 04:00 | 02:00 | 575 | 01:00 | Cont. | 575 | 980 | 55 | 980 | 01:30 | 00:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 128 | Ducerm love Dentin/Schneide | 135 | 02:00 | 02:00 | 500 | 02:00 | Cont. | 500 | 820 | 55 | 820 | 01:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 129 | Malfarbe / Glasur | 135 | 02:00 | 02:00 | 450 | 01:00 | Off | 0 | 0 | 55 | 810 | 00:00 | 00:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 130 | Ducram love Dentin/Schn eide > 5 Einheiten | 135 | 02:00 | 02:00 | 500 | 02:00 | Cont. | 500 | 820 | 55 | 820 | 01:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 05:00 |
| 131 | Malfarbe Glasur > 5 Einheiten | 135 | 02:00 | 02:00 | 450 | 01:00 | Off | 0 | 0 | 55 | 810 | 00:00 | 00:00 | 0 | 00:00 | 05:00 |

**Duceram Plus**

| Programmnummer | Programmname | Trocknen (°C) | Trocknen (min.) | Schließzeit (min.) | Vorwärmtemperatur (°C) | Vorwärmzeit (min.) | Vakuummodus | Vakuum an (°C) | Vakuum aus (°C) | Aufheizrate (°C/min.) | Endtemperatur (°C) | Vakuumzeit (min.) | Haltezeit (min.) | Tempertemperatur (°C) | Temperzeit (min.) | Kühlen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 90 | Pastenopaker 1 | 135 | 05:00 | 02:00 | 575 | 00:00 | Cont. | 575 | 930 | 55 | 930 | 01:00 | 03:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 91 | Pastenopaker 2 | 135 | 05:00 | 02:00 | 575 | 00:00 | Cont. | 575 | 930 | 55 | 930 | 01:00 | 02:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 92 | Pulveropaker 1 | 135 | 02:00 | 02:00 | 600 | 02:00 | Cont. | 600 | 930 | 55 | 930 | 01:00 | 03:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 93 | Pulveropaker 2 | 135 | 02:00 | 02:00 | 600 | 00:00 | Cont. | 600 | 930 | 55 | 930 | 01:00 | 02:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 94 | Schulter | 135 | 07:00 | 02:00 | 575 | 02:00 | Cont. | 575 | 920 | 55 | 920 | 01:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 95 | Dentin 1 WAK < 14,2 | 135 | 02:00 | 02:00 | 600 | 02:00 | Cont. | 600 | 910 | 55 | 910 | 01:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 96 | Dentin 2 WAK < 14,2 | 135 | 02:00 | 02:00 | 600 | 02:00 | Cont. | 600 | 900 | 55 | 900 | 01:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 97 | Glanzbrand WAK < 14,2 | 135 | 02:00 | 02:00 | 600 | 02:00 | Off | 0 | 0 | 55 | 890 | 00:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 98 | Korrektur WAK < 14,2 | 135 | 02:00 | 02:00 | 600 | 01:00 | Cont. | 600 | 880 | 55 | 880 | 01:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 99 | Dentin 1 WAK > 14,2 | 135 | 02:00 | 02:00 | 600 | 02:00 | Cont. | 600 | 910 | 55 | 910 | 01:00 | 01:00 | 850 | 03:00 | 00:00 |
| 100 | Dentin 2 WAK > 14,2 | 135 | 02:00 | 02:00 | 600 | 02:00 | Cont. | 600 | 900 | 55 | 900 | 01:00 | 01:00 | 850 | 03:00 | 00:00 |
| 101 | Glanzbrand WAK > 14,2 | 135 | 02:00 | 02:00 | 600 | 02:00 | Off | 0 | 0 | 55 | 890 | 00:00 | 01:00 | 850 | 03:00 | 00:00 |
| 102 | Korrektur WAK > 14,2 | 135 | 02:00 | 02:00 | 600 | 01:00 | Cont. | 600 | 880 | 55 | 880 | 01:00 | 01:00 | 850 | 03:00 | 00:00 |



GA_UM ProFire2_D.indd 66 12.12.11 10:11

| **Duceram LFC** | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Programmnummer | Programmname | Trocknen (°C) | Trocknen (min.) | Schließzeit (min.) | Vorwärmtemperatur (°C) | Vorwärmzeit (min.) | Vakuummodus | Vakuum an (°C) | Vakuum aus (°C) | Aufheizrate (°C/min.) | Endtemperatur (°C) | Vakuumzeit (min.) | Haltezeit (min.) | Tempertemperatur (°C) | Temperzeit (min.) | Kühlen |
| 105 | Wash | 135 | 01:00 | 02:00 | 450 | 01:00 | Cont. | 450 | 700 | 55 | 700 | 01:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 106 | Dentin | 135 | 02:00 | 02:00 | 450 | 01:00 | Cont. | 450 | 680 | 55 | 680 | 01:00 | 01:00 | 0 | 00:00 | 00:00 |
| 107 | Glanzbrand | 135 | 02:00 | 02:00 | 450 | 01:00 | Off | 0 | 0 | 55 | 650 | 00:00 | 01:30 | 0 | 00:00 | 00:00 |

| Programmnummer | Programmname | Starttemperatur (°C) | Aufheizrate (°C/min.) | Endtemperatur (°C) | Haltezeit (min.) | Presszeit (min.) | Überwachter Pressdruck (bar/10) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 180 | Cergo Kiss<br>100,200g Muffel | 700 | 60 | 980 | 20:00 | 20:00 | 2,7 |
| 181 | Cergo Kiss PressMaster | 700 | 60 | 980 | 40:00 | 40:00 | 3,0 |
| 182 | CerconPress<br>100,200g Muffel | 700 | 60 | 940 | 20:00 | 10:00 | 2,7 |
| 183 | Cercon PressMaster | 700 | 60 | 960 | 40:00 | 20:00 | 3,0 |
| 184 | Ducera press<br>100,200g Muffel | 700 | 60 | 930 | 20:00 | 10:00 | 2,7 |
| 185 | Ducera pressPressMaster | 700 | 60 | 960 | 40:00 | 20:00 | 3,0 |
| 186 | e-x1* 200g Muffel | 700 | 60 | 930 | 25:00 | 04:30 | 2,7 |

*e-x1 kann für die Verarbeitung von IPS e-max® verwendet werden.
IPS e-max® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma Ivoclar Vivadent.



GA_UM ProFire2_D.indd 67 12.12.11 10:12

# 20 Technische Daten

| | |
|---|---|
| ⓘ | Beachten Sie auch die Angaben auf dem Typenschild. *Siehe 6.5, Angaben auf dem Typenschild, Seite 15.* |

| **Technische Daten** | | |
|---|---|---|
| Abmessungen ProFire2 compact | Tiefe: | 430 mm |
| | Breite: | 270 mm |
| | Höhe bei geschlossener Brennkammer: | 460 mm |
| | Höhe bei geöffneter Brennkammer: | 610 mm |
| Abmessungen ProFire2 press | Tiefe: | 430 mm |
| | Breite: | 270 mm |
| | Höhe bei geschlossener Brennkammer: | 560 mm |
| | Höhe bei geöffneter Brennkammer: | 710 mm |
| Umgebungsbedingungen | Verwendung: | Nur in Innenräumen |
| | Höhe über NN: | Bis zu 2.000 m |
| | Temperaturbereich: | 5–40 °C |
| | Luftfeuchte: | Höchste relative Luftfeuchte 80 % für Temperaturen bis 31 °C |
| | | Linear abnehmend bis 50 % relativer Luftfeuchte bei 40 °C |
| | Netzspannungsschwankungen: | Maximal 10 % der Nennspannung |
| Versorgungsspannung und Frequenz | Europa: | 230–240 V~ (50/60 Hz) |
| | Länder außerhalb Europas, z. B. Nordamerika, Kanada, Japan: | 100–125 V~ (50/60 Hz) |
| Stromkreisabsicherung | | Mindestens 10 A |
| Interne Absicherung | | 6 A |
| Zulässiger Druck / nur ProFire2 press (Druckluft-Versorgung, z. B. durch optionalen Kompressor) | | 3,5–10 bar |
| Zulässiger Unterdruck (Unterdruck-Versorgung, z. B. durch optionale Vakuum-Pumpe) | | Bis –0,05 bar |
| Leistungsaufnahme | | 1.400 W |
| Maximale Brenntemperatur | | 1.200 °C |
| Gewicht ProFire2 press | | 27 kg |
| Gewicht ProFire2 compact | | 23 kg |



GA_UM ProFire2_D.indd 68 12.12.11 10:12

# 21 EG-Konformitätserklärung

DeguDent GmbH

Rodenbacher Chaussee 4

63457 Hanau

Deutschland

Hiermit erklären wir die Konformität der Erzeugnisse:

**ProFire2 press** Gerät zum Brennen und Pressen von Dentalkeramikmassen

**ProFire2 compact** Gerät zum Brennen von Dentalkeramikmassen

mit den grundlegenden Anforderungen der folgenden EG-Richtlinien:

1. **Richtlinie 2011/65/EG zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS)**
2. **Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEE)**
3. **Maschinenrichtlinie 2006/42/EG**
4. **Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG**
5. **EMV-Richtlinie 89/336/EWG**

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN ISO 12100: 2011-03

DIN EN ISO 12100: 2011-07

DIN EN 61010-2-010: 2004-06

DIN EN 61326-1: 2011-04

Hanau, 14.12.2011

Dr. Udo Schusser
Leiter Forschung und Entwicklung

Hanau, 14.12.2011

Dr. Bernhard Kraus
Leiter Qualitätsmanagement



GA_UM ProFire2_D.indd 69 12.12.11 10:12

GA_UM ProFire2_D.indd 70 12.12.11 10:12

GA_UM ProFire2_D.indd 71 12.12.11 10:12

50572566/a
Stand/Last revision: 12/2011

Für weitere Informationen
www.degudent.de

DeguDent GmbH
Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau-Wolfgang
GERMANY
Tel. +49/6181/59-50

DENTSPLY

GA_UM ProFire2_D.indd 72 12.12.11 10:12